



TRIESENBERG

Jahresrechnung 2017

Gemeinderat genehmigt 03.07.2018

Inhaltsverzeichnis

Zusammenfassung der Gemeinderechnung	3
Erfolgsrechnung	6
Investitionsrechnung	7
Gesamtrechnung / Selbstfinanzierungsgrad / Direktdeckungsgrad	7
Bilanz	9
Anhang	11
1. Erläuterungen zu wesentlichen Positionen der Gemeinderechnung	11
1.1. Erfolgsrechnung	11
1.1.1. Betrieblicher Ertrag	11
1.1.2. Betrieblicher Aufwand	13
1.1.3. Finanzergebnis	17
1.1.4. Ausserordentliches Ergebnis	17
1.2. Investitionsrechnung	17
1.2.1. Bruttoinvestitionen	17
1.2.2. Investive Einnahmen	18
1.3. Bilanz	18
1.3.1. Aktiven	18
1.3.2. Passiven	21
2. Weitere Erläuterungen zur Gemeinderechnung	23
2.1. Gewährleistungsspiegel	23
2.2. Weitere Angaben zur Gemeinderechnung	24
2.3. Änderungen von Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen	24
2.4. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	25
2.5. Verpflichtungskredite	25
3. Allgemeine Erläuterungen	25
3.1. Grundlagen der Rechnungslegung	25
3.2. Rechnungslegungsgrundsätze	25
3.3. Inhalt der Gemeinderechnung	26
3.4. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze	27
Zusammenstellung der Konten der Erfolgs- und Investitionsrechnung nach Kostenstellen	30
Konten der Erfolgs- und Investitionsrechnung	
Revisionsbericht	44

Zusammenfassung der Gemeinderechnung

Resultat der Gesamtrechnung

Die Gesamtrechnung schliesst aufgrund des Investitionsvolumens mit einem Fehlbetrag von CHF 0.63 Millionen ab. Dies führt zu einem Abbau der Finanzreserven. Gegenüber dem Voranschlag kann die Gesamtrechnung ein um CHF 1.8 Millionen besseres Resultat ausweisen.

Zusammengefasst stellt sich das Jahresergebnis der Erfolgsrechnung wie folgt dar:

Gesamtrechnung	Rechnung	Voranschlag	Rechnung
	2017	2017	2016
Ertrag	21'210'607	19'045'460	19'574'509
Einnahme Investitionsrechnung	50'000	90'000	123'427
Gesamteinnahmen	21'260'607	19'135'460	19'697'936
Aufwand (vor Abschreibung Verwaltungsvermögen)	-16'020'710	-15'478'200	-15'192'024
Bruttoinvestitionen	-5'866'231	-6'077'400	-4'548'946
Gesamtausgaben	-21'886'941	-21'555'600	-19'740'970
Ergebnis der Gesamtrechnung	-626'335	-2'420'140	-43'034

Resultat der Erfolgsrechnung

Die Gemeinderechnung 2017 schliesst mit einem Gewinn von CHF 2.6 Millionen in der Erfolgsrechnung ab. Dies ist deutlich besser als budgetiert. Im Vorjahresvergleich zeigt sich eine Ertragssteigerung. Diese resultiert vor allem aus dem Kapitaldienst, im Voranschlag werden die Vermögenserträge nicht budgetiert. Im Geschäftsjahr kann man auf ein gutes Börsenjahr zurückschauen. Aufgrund der Einführung des neuen Finanzhaushaltsgesetzes für die Gemeinden muss der Kapitaldienst mit dem Marktwert und nicht mehr nach dem Niederwertprinzip bewertet werden. Der Kapitaldienst erfuhr damit eine Aufwertung um CHF 1.7 Millionen. Die Aufwendungen haben sich gegenüber dem Vorjahr nur minimal um CHF 0.18 Millionen erhöht.

Zusammengefasst stellt sich das Jahresergebnis der Erfolgsrechnung wie folgt dar:

Zusammenfassung Erfolgsrechnung	Rechnung	Voranschlag	Rechnung
	2017	2017	2016
Betrieblicher Ertrag	19'295'142	19'034'460	18'536'882
Betrieblicher Aufwand	-14'475'776	-15'353'200	-14'296'847
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit vor Abschreibung	4'819'366	3'681'260	4'240'035
Abschreibungen	-2'953'486	-2'858'322	-4'757'356
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	1'865'880	822'938	-517'321
Finanzertrag	1'915'465	11'000	1'037'627
Finanzaufwand	-1'178'728	-125'000	-827'954
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit vor Abschreibung	736'737	-114'000	209'673
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0
Jahresergebnis	2'602'617	708'938	-307'648

Finanzielle Lage per 31.12.2017

Die Bilanz zeigt per 31.12.2017 folgendes Bild:

Aktiven	31.12.2017	31.12.2016
	Finanzvermögen	41'377'052
Verwaltungsvermögen	56'071'527	24'805'537
Total	97'448'579	59'194'165

Passiven	31.12.2017	31.12.2016
	Fremdkapital	11'010'234
Eigenkapital	86'438'345	52'095'472
Total	97'448'579	59'194'165

Durch den Jahresgewinn und die Neubewertung per 1. Januar 2017 erhöht sich das Eigenkapital auf CHF 86.4 Millionen.

Ein Blick auf das Reservekapital zeigt eine Reduktion um rund CHF 0.4 Millionen.

Reservekapital	31.12.2017	31.12.2016
Liquide Mittel inklusive Geldanlagen	11'526'676	12'210'860
Forderungen	9'108'207	4'840'171
Finanzvermögen (ohne Grundstücke/Gebäude)	20'634'883	17'051'031
Fremdkapital (ohne sonstige Rückstellungen)	9'141'960	5'113'785
Reservekapital (ohne Grundstücke/Gebäude des Finanzvermögen)	11'492'923	11'937'246

Das Wichtigste in Kürze

Die wichtigsten Feststellungen zur Gemeinderechnung 2017 können wie folgt zusammengefasst werden:

- Die Gemeinderechnung schliesst mit einem Jahresverlust von CHF 0.63 Millionen deutlich besser ab als budgetiert. Das bessere Ergebnis resultiert im Wesentlichen aus dem Kapitaldienst mit CHF 0.74 Millionen, Der Personalaufwand hat sich gegenüber dem Voranschlag um CHF 0.63 Millionen reduziert (Überbrückungsrenten neu in den Rückstellungen, tiefere Sozialversicherungsbeiträge sowie Löhne und Kommissionen).
- Der Ertrag von Steuern und Finanzausgleich liegt mit CHF 0.3 Millionen tiefer als der Voranschlag.
- Das Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit vor Abschreibungen liegt mit CHF 4.8 Millionen um CHF 1.1 Millionen über Voranschlag.
- Es wurden Nettoinvestitionen von CHF 5.8 Millionen getätigt. Der Voranschlag wird um CHF 0.17 Millionen unterschritten. Dennoch wurden viele Projekte umgesetzt. Beispielweise Strassenbauprojekte wie die Engstrasse oder die Lavadinastrasse, die Sanierung der Sportanlage Leitawis, Aussensanierung der Kapelle Masescha, Sanierung der Hotelzimmer im Hotel Kulm usw.
- Zu erwähnen ist sicherlich auch der Kauf der IPAG-Liegenschaft für CHF 4.7 Millionen und derjenige der Liegenschaft Hofstrasse für rund CHF 1.0 Millionen.
- Für den Kauf der IPAG-Liegenschaft wurden CHF 2.7 Millionen aus dem Finanzvermögen verwendet und die restlichen CHF 2 Millionen wurden fremdfinanziert. Diese Splittung wurde vorgenommen, weil dadurch das Risiko verringert wird. Zudem ist eine Fremdfinanzierung aktuell günstiger, da die Finanzerträge höher sind.
- Das Ergebnis der Jahresrechnung weist ein Minus von CHF 0.63 Millionen aus. Die Gemeinde ist gezwungen haushälterisch mit den vorhandenen Mitteln umzugehen.
- Eine sorgfältige Finanzplanung ist dazu unerlässlich.
- Eine Erhöhung des Finanzausgleichs ist notwendig, um die benötigten Mittel zur Erfüllung der vielfältigen Aufgaben zur Verfügung zu haben. Die Gemeinde hat hierfür gute Argumente und ist im Gespräch mit der Regierung. Die Gemeinde hat für das grosse Naherholungsgebiet für Liechtenstein und die Region Aufgaben und Aufwendungen zu tragen, die andere Gemeinden nicht haben.
- Um einen Investitionsstau zu vermeiden, müssen Projekte sorgfältig geplant und nach ihrer Priorität terminiert werden.
- Eine Anhebung des Gemeindesteuerzuschlags zur Finanzierung grosser Projekte wird künftig auch zur Diskussion stehen.

Erfolgsrechnung

	Rechnung 2017	Voranschlag 2017	Rechnung 2016
Betrieblicher Ertrag	19'295'142	19'034'460	18'536'882
Steuern und Finanzausgleich	15'501'457	15'881'900	15'559'275
Vermögens- und Erwerbssteuer	6'258'749	5'418'900	5'914'616
Ertragssteuer	383'222	367'000	503'623
Übrige Steuererträge	23'150	21'000	21'750
Finanzausgleich	8'836'336	10'075'000	9'119'286
Vermögenserträge	761'009	707'360	673'867
Entgelte und Rückerstattungen	2'283'604	1'960'000	1'887'261
Sonstiger betrieblicher Ertrag	749'071	485'200	416'479
Betrieblicher Aufwand	-17'429'262	-18'211'522	-19'054'203
Personalaufwand	-4'545'638	-5'175'000	-5'002'857
Löhne und Kommissionen	-3'777'457	-3'916'300	-3'810'683
Sozialversicherungsbeiträge	-668'445	-817'250	-719'929
Übriger Personalaufwand	-99'736	-441'450	-472'245
Sachaufwand	-6'233'371	-6'329'880	-5'215'141
Büromaterial, Drucksachen	-244'323	-246'000	-208'238
Anschaffung von Mobilien	-165'580	-124'900	-85'115
Wasser, Energie	-258'023	-319'200	-278'265
Verbrauchsmaterialien	-393'279	-386'960	-382'295
Baulicher Unterhalt durch Dritte	-2'476'076	-2'682'550	-2'304'388
Übriger Unterhalt durch Dritte	-206'909	-283'800	-193'324
Mieten, Pachten, Benützungskosten	-15'026	-18'100	-14'896
Spesenzahlungen, Anlässe	-164'386	-158'400	-152'004
Dienstleistungen, Honorare	-2'091'526	-1'868'970	-1'375'438
Übriger Sachaufwand	-218'244	-241'000	-221'178
Beitragsleistungen	-3'696'766	-3'848'320	-4'078'850
Land	-1'090'198	-1'176'300	-1'799'900
Gemeinde und Verbände	-492'105	-586'300	-514'245
Private Institutionen und Haushalte	-2'114'463	-2'085'720	-1'764'704
Übrige Beiträge	0	0	0
Sonstiger betrieblicher Aufwand	0	0	0
Abschreibungen	-2'953'486	-2'858'322	-4'757'356
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	1'865'880	822'938	-517'321
Finanzergebnis	736'737	-114'000	209'673
Finanzertrag	1'915'465	11'000	1'037'627
Aktivzinsen aus Guthaben	12'913	11'000	4'752
VV Realisierter Gewinn	1'366'498	0	844'730
VV Nicht realisierter Gewinn	499'233	0	150'408
VV Erträge	36'821	0	37'718
Kapitalzinsen	0	0	20
Finanzaufwand	-1'178'728	-125'000	-827'954
Bank und andere Gebühren	-16'613	-125'000	-11'602
Zinsen für kurzfristige Schulden	-5'803	0	-6'554

VV Realisierter Verluste	-500'830	0	-641'450
VV Gebühren, Kosten	-94'532	0	-90'866
VV Nicht realisierte Verluste	-559'895	0	-77'418
Skonti, Differenzen	-1'055	0	-64

Ausserordentliches Ergebnis

0	0	0
---	---	---

Jahresergebnis	2'602'617	708'938	-307'648
-----------------------	------------------	----------------	-----------------

Investitionsrechnung

	Rechnung 2017	Voranschlag 2017	Rechnung 2016
--	------------------	---------------------	------------------

Grundstücke	0	15'000	100
Tiefbauten	1'498'272	1'793'000	1'545'975
Hochbauten	3'801'948	3'654'000	1'874'502
Mobilien	34'236	78'000	637'499
Investive Ausgaben Sachanlagen	5'334'455	5'540'000	4'058'076

Darlehen	0	0	0
Beteiligungen	0	0	0
Investive Ausgaben Finanzanlagen	0	0	0

Eigeninvestitionen	5'334'455	5'540'000	4'058'076
---------------------------	------------------	------------------	------------------

Land, Gemeinden und Verbände	116'660	117'000	262'194
Gemischtwirtschaftliche Unternehmen	415'116	420'400	180'093
Private Institutionen	0	0	48'582
Investitionsbeiträge	531'776	537'400	490'870

Bruttoinvestitionen	5'866'231	6'077'400	4'548'946
----------------------------	------------------	------------------	------------------

Investive Einnahmen	-50'000	-90'000	-123'427
----------------------------	----------------	----------------	-----------------

Nettoinvestitionen	5'816'231	5'987'400	4'425'519
---------------------------	------------------	------------------	------------------

Gesamtrechnung / Selbstfinanzierungsgrad / Direktdeckungsgrad

	Rechnung 2017	Voranschlag 2017	Rechnung 2016
--	------------------	---------------------	------------------

Ertrag	21'210'607	19'045'460	19'574'509
--------	------------	------------	------------

Einnahme Investitionsrechnung	50'000	90'000	123'427
Gesamteinnahmen	21'260'607	19'135'460	19'697'936
Aufwand (vor Abschreibung Verwaltungsvermögen)	-16'020'710	-15'478'200	-15'192'024
Bruttoinvestitionen	-5'866'231	-6'077'400	-4'548'946
Gesamtausgaben	-21'886'941	-21'555'600	-19'740'970

Ergebnis der Gesamtrechnung	-626'335	-2'420'140	-43'034
------------------------------------	-----------------	-------------------	----------------

Ertrag	21'210'607	19'045'460	19'574'509
Aufwand (vor Abschreibung Verwaltungsvermögen)	-16'020'710	-15'478'200	-15'192'024
Selbstfinanzierung	5'189'896	3'567'260	4'382'485

Nettoinvestitionen	5'816'231	5'987'400	4'425'519
---------------------------	------------------	------------------	------------------

Selbstfinanzierungsgrad in Prozent	89.2	59.6	99.0
---	-------------	-------------	-------------

Gesamtausgaben

Laufende Ausgaben	16'020'710	15'478'200	15'192'024
Investitionsausgaben	5'866'231	6'077'400	4'548'946
Total	21'886'941	21'555'600	19'740'970
Investitionsquote in %	27%	28%	23%

Gesamteinnahmen

Laufende Einnahmen	21'210'607	19'045'460	19'574'509
Investive Erträge	50'000	90'000	123'427
Total	21'260'607	19'135'460	19'697'936

Finanzierung Mehrausgaben

Gesamtausgaben	21'886'941	21'555'600	19'740'970
Gesamteinnahmen	21'260'607	19'135'460	19'697'936
Mehrausgaben	-626'334	-2'420'140	-43'034
Mehreinnahmen			
Einsatz Finanzvermögen	-626'334	-2'420'140	-43'034
Direktdeckungsgrad Gesamtausgaben	97.1%	88.8%	99.8%

Bilanz

	31.12.2017	31.12.2016
Finanzvermögen	41'377'052	34'388'628
Flüssige Mittel	2'389'930	2'822'666
Kassa, Post, Bank	51'721	37'202
Landesbank, Sparkonto/Anlage	2'338'210	2'785'464
Forderungen	9'049'756	4'532'670
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'785'634	1'370'257
Steuerforderungen	1'403'097	1'900'801
Kontokorrent Landeskasse	1'312'525	1'398'613
IPAG Areal	4'700'000	0
Delkredere	-151'500	-137'000
Aktive Rechnungsabgrenzung	58'452	307'501
Anlagen des Finanzvermögen	29'878'915	26'725'792
Vermögensverwaltung durch LLB,LGT und VPB	9'136'745	9'388'195
Wertschriften	49'651	36'501
Grundstücke	15'571'351	10'998'175
Gebäude	5'121'168	6'302'922
Verwaltungsvermögen	56'071'527	24'805'537
Sachanlagen	55'621'619	24'180'275
Grundstücke/Waldungen	12'031'025	0
Hochbauten	37'217'831	22'367'712
Holzheizwerk Balzers	132'911	155'063
Tiefbauten	1'460'815	0
Anlage im Bau	3'751'948	0
Mobilien	938'300	1'657'500
Miet/Kauf Leasing (Boschung Urban Sweeper)	88'790	0
Darlehen	449'908	449'908
Darlehen an PK-Verpflichtung Land	306'908	306'908
Darlehen an Stiftung Personalvorsorge Liechtenstein	93'000	93'000
Darlehen Alpengenossenschaft Triesenberg	50'000	50'000
Vorräte	0	175'354
Aktiven	97'448'579	59'194'165
Fremdkapital	11'010'234	7'098'693
Kurzfristige Verbindlichkeiten	7'981'122	4'675'504
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2'525'326	2'753'812
Kontokorrent Landessteuern	561'239	760'320
Steuervorauszahlungen	157'925	110'573
Depotgelder, Kautionen	23'480	22'580
Mehrwertsteuer-Zahllast	19'742	17'822
LLB Fester Vorschuss	4'600'000	1'000'000
Leasing Boschung Urban Sweeper	88'790	0
Fonds für soziale und kulturelle Zwecke	4'620	10'397
Passive Rechnungsabgrenzung	456'907	438'281
Rückstellungen	2'572'206	1'984'908
Ferien- und Gleitzeitguthaben	100'216	0

Früh pensionierungen	603'715	0
Sonstige Rückstellungen	1'868'275	1'984'908
Langfristige Verbindlichkeiten	0	0

Eigenkapital	89'040'962	52'095'472
Eigenkapital	89'040'962	52'095'472
Eigenmittel per 1. Januar	54'698'089	52'403'120
Neubewertungsreserve	31'740'256	0
Jahresergebnis	2'602'617	-307'648

Passiven	97'448'579	59'194'165
-----------------	-------------------	-------------------

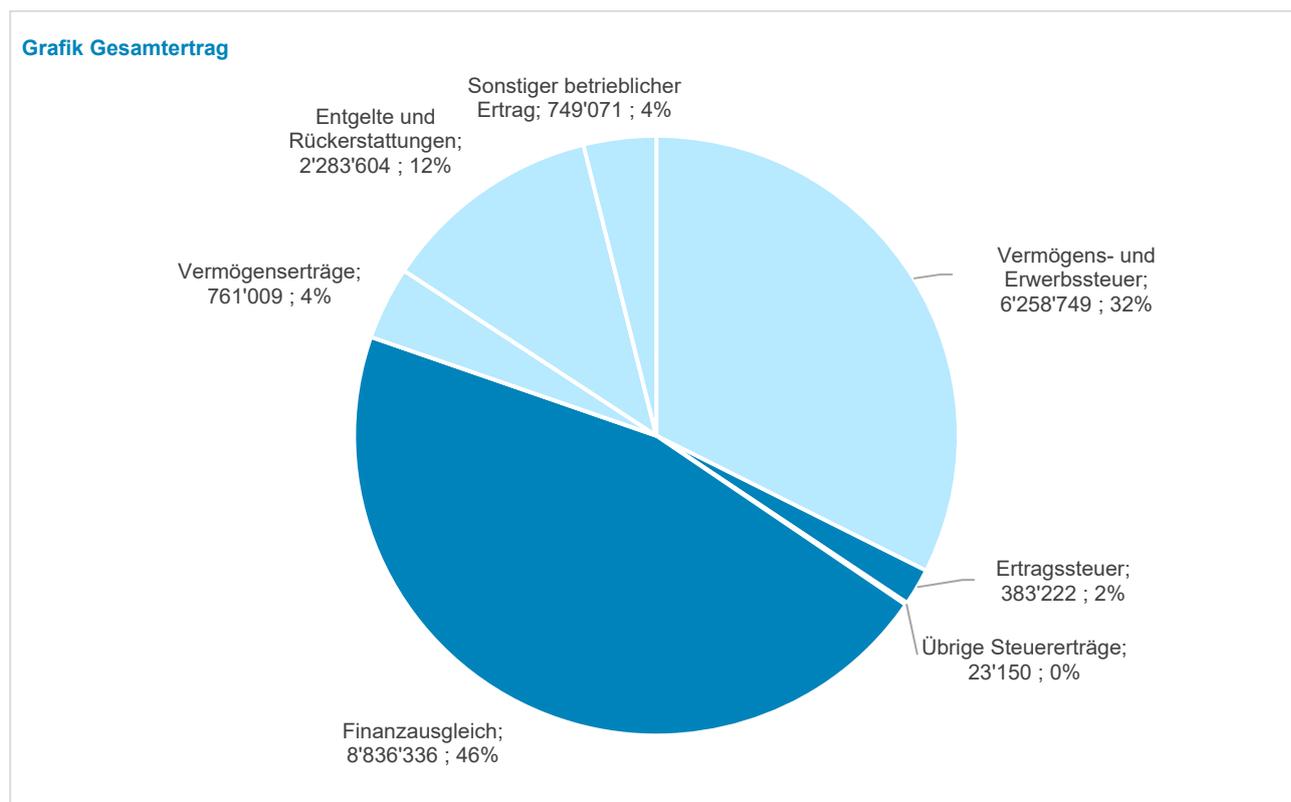
Anhang

1. Erläuterungen zu wesentlichen Positionen der Gemeinderechnung

1.1. Erfolgsrechnung

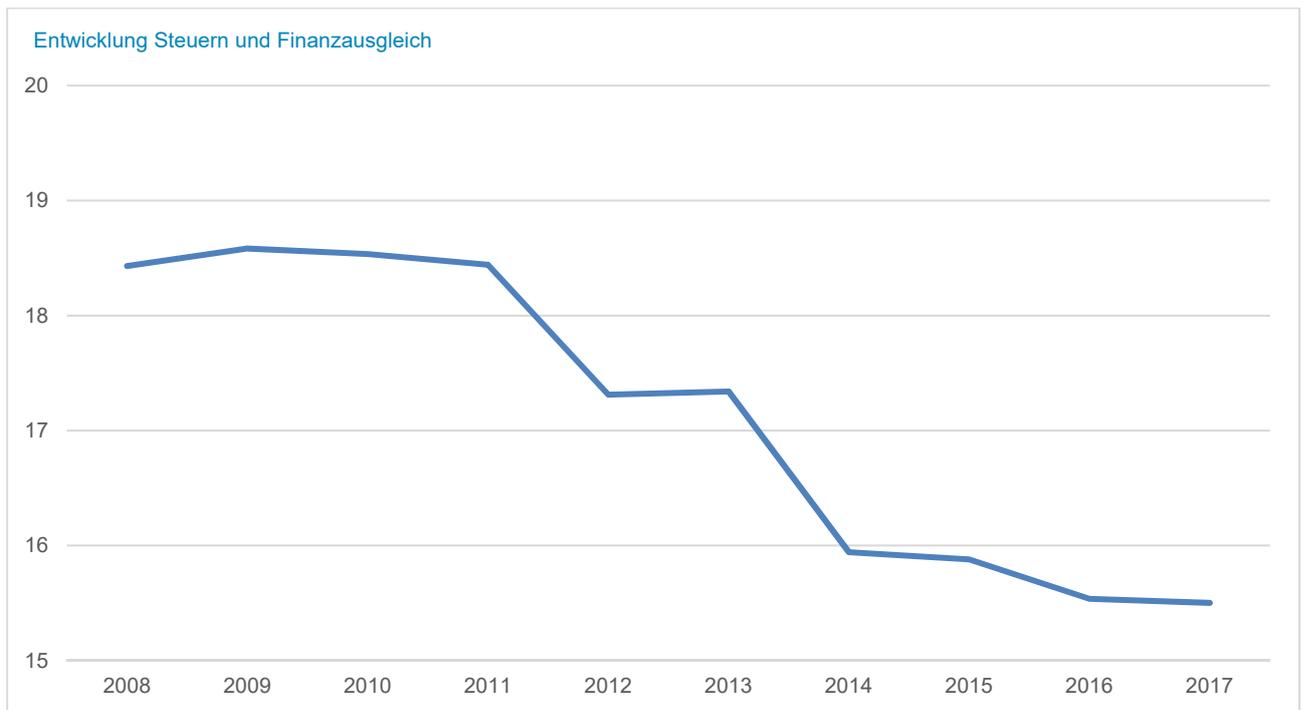
1.1.1. Betrieblicher Ertrag

Die betrieblichen Erträge sind mit CHF 19.3 Millionen gegenüber dem Vorjahr höher. Die Erhöhungen liegen in den Bereichen "Vermögens- und Ertragssteuer" sowie "Entgelte und Rückerstattungen". Die Zusammensetzung der Ertragsstruktur ist nachfolgend ersichtlich.



1.1.1.1. Steuern und Finanzausgleich

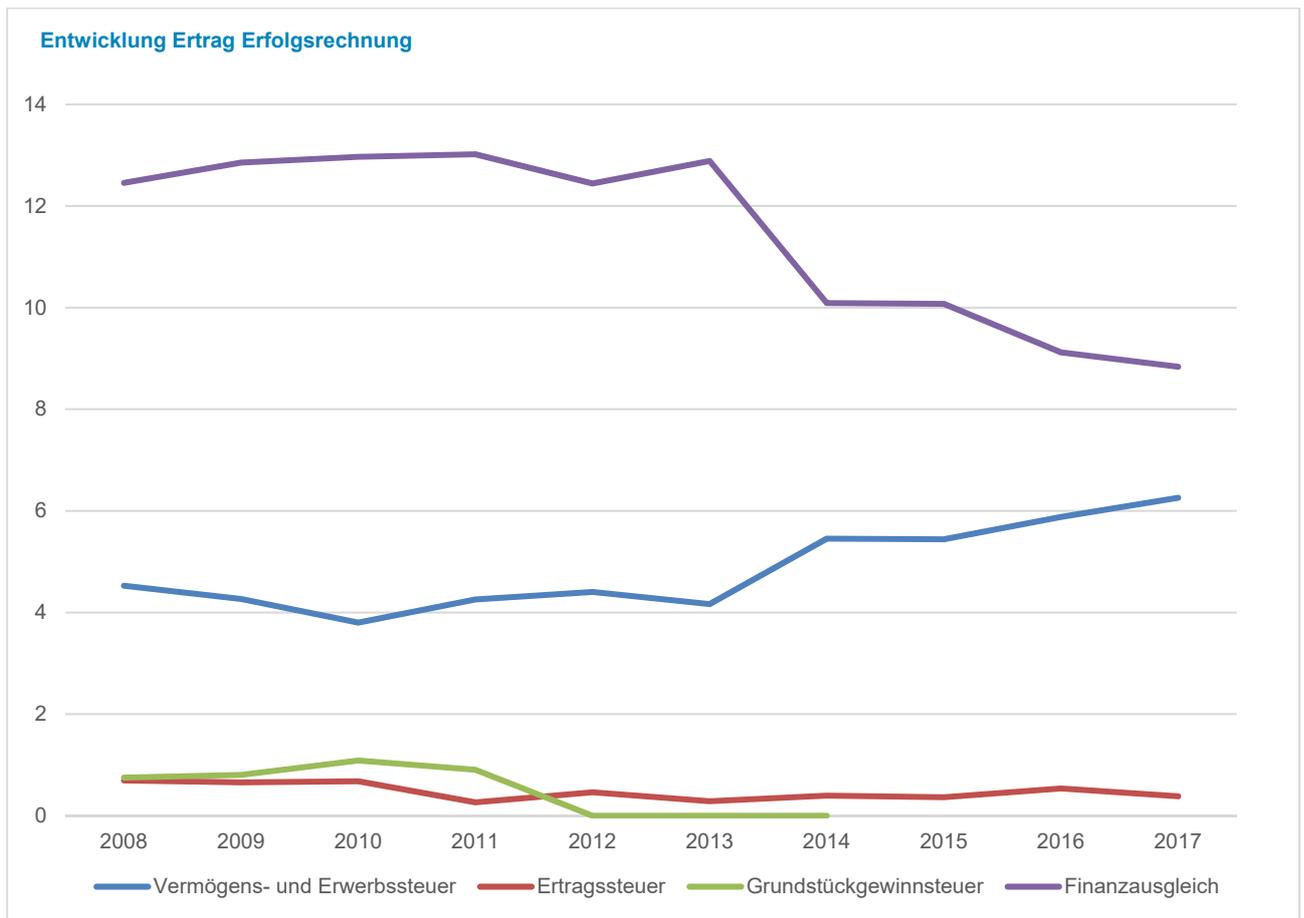
Die grösste Ertragskraft liegt mit CHF 15.5 Millionen im Bereich der Steuereinnahmen und des Finanzausgleichs. Die Einnahmen des Finanzausgleichs machen 46 Prozent der betrieblichen Erträge aus und sind somit die mit Abstand wichtigste Einnahmequelle.



Die Erträge aus der Vermögens- und Erwerbssteuer belaufen sich auf CHF 6.3 Millionen, was eine Erhöhung gegenüber dem Vorjahr von CHF 0.4 Millionen bedeutet. Es zeigt sich, dass sich die Selbstanzeigen der vergangenen Jahre positiv auf die Steuereinnahmen auswirken.

Die Ertragssteuer wird von Körperschaften, Anstalten und Treuunternehmen erhoben, die in Liechtenstein ein nach kaufmännischer Art geführtes Gewerbe betreiben. Diese Steuerart, infolge der konjunkturellen Entwicklung, des sinkenden Gemeindeanteils sowie der Gesetzesänderungen werden immer kleiner. Im 2017 liegt der Gemeindeanteil an der Ertragssteuer bei 0.3 Millionen. Die Einnahmen sind im Vergleich zu anderen Gemeinden klein.

Die jährlichen Zuweisungen des Landes aus dem Finanzausgleich bilden eine bedeutende Einnahmenquelle. Aus dem Finanzausgleich flossen der Gemeinde CHF 8.8 Millionen zu. Dies ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahr von CHF 0.3 Millionen. Die Reduzierung des Finanzausgleichs, trotz gleichbleibender Einwohnerentwicklung und höheren Vermögens- und Erwerbssteuern, ist auf den Rückgang der Ertragssteuer zurückzuführen. Die Zuweisung des Finanzausgleichs wird basierend auf einem Gemeindesteuerzuschlag von 200 Prozent berechnet.



1.1.1.2. Vermögenserträge

Die Einnahmen aus betrieblichen Vermögenserträgen betragen CHF 0.7 Millionen. Die Einnahmen setzen sich aus den Miet-, Pacht- und Baurechtszinsen zusammen.

1.1.1.3. Entgelte und Rückerstattungen

Zusätzlich zu den Steuer- und Vermögenserträgen fließen der Gemeinde Einnahmen aus Gebühren für Amtshandlungen, Kehricht- und Schuttdeponiegebühren, etc. zu. Das Total der Ertragskategorie "Entgelte und Rückerstattungen" erreichte im Berichtsjahr einen Umsatz von CHF 2.3 Millionen, was eine Zunahme gegenüber dem Vorjahr von CHF 0.4 Millionen bedeutet. Die grössten Einnahmequellen stellen die Schuttdeponiegebühren und die Abwasserzinsen/-gebühren dar. Allerdings sind hier die Aufwendungen im Bereich Deponien um etwa den gleichen Betrag gestiegen.

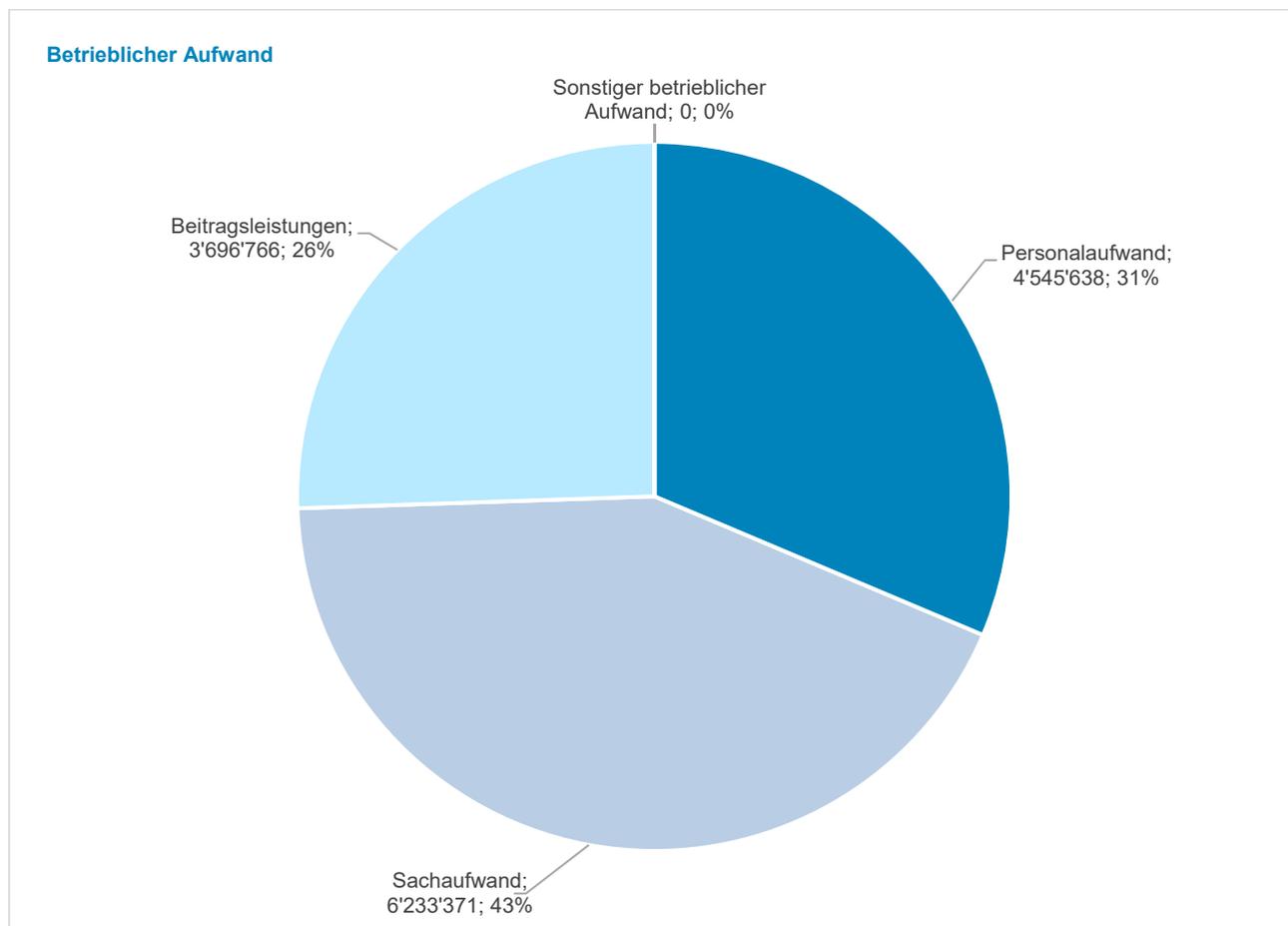
1.1.1.4. Sonstiger betrieblicher Ertrag

Der "Sonstige betriebliche Ertrag", beinhaltet insbesondere interne Verrechnungen aus Personal- und Sachertrag. Es handelt sich hierbei um eine innerbetriebliche Leistungsverrechnung.

1.1.2. Betrieblicher Aufwand

Die betrieblichen Aufwendungen betragen CHF 17.4 Millionen. Dies ist ein Rückgang von CHF 1.6 Millionen zum Vorjahreswert und eine Reduktion von CHF 0.8 Millionen zum Voranschlag.

Unter Ausklammerung der Abschreibungen beläuft sich der betriebliche Aufwand auf CHF 14.5 Millionen. Somit liegen die betrieblichen Aufwendungen ohne Abschreibungen um CHF 0.9 Millionen unter dem Voranschlag. Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich, insbesondere aufgrund der gesetzlichen Umstellung der Rechnungslegung, eine Erhöhung von CHF 0.2 Millionen.



1.1.2.1. Personalaufwand

Der Personalaufwand umfasst die Ausgaben für die Besoldung des Verwaltungspersonals, die Sitzungsgelder und Pauschalentschädigungen an die Mitglieder des Gemeinderats und an die in zahlreichen Kommissionen mitwirkenden Personen. Nicht enthalten sind die Gehälter der Lehrpersonen an den Primarschulen und an den Kindergärten, welche unter den Beitragsleistungen an das Land ausgewiesen werden.

Der Personalaufwand beträgt CHF 4.5 Millionen und liegt CHF 0.5 Millionen unter dem Vorjahreswert.

Personalaufwand	Rechnung	Voranschlag	Rechnung
	2017	2017	2016
Löhne und Kommissionen	3'777'457	3'916'300	3'810'683
Sozialversicherungsbeiträge	668'445	817'250	719'929
Übriger Personalaufwand	99'736	441'450	472'245
Personalaufwand	4'545'638	5'175'000	5'002'857

Die Bruttogehälter liegen mit CHF 3.7 Millionen CHF 0.1 Millionen unter dem Vorjahreswert.

Der übrige Personalaufwand beträgt CHF 0.09 Millionen. Im Vorjahr waren es noch CHF 0.42 Millionen. Das hängt damit zusammen, dass die Überbrückungsrenten gemäss Finanzhaushaltgesetz (GFHV Art. 25) neu in den Rückstellungen abgebildet werden.

1.1.2.2. Sachaufwand

Der Sachaufwand umfasst die laufenden Verwaltungs-, Betriebs- und Unterhaltsausgaben sowie Aufwendungen für Aufträge an Dritte (Honorare, Dienstleistungen, etc.). Während die Sachaufwendungen im Vorjahr bei CHF 5.2 Millionen lagen, erhöhen sich diese im Jahr 2017 auf CHF 6.2 Millionen. Dies bedeutet eine Zunahme gegenüber dem Vorjahr von CHF 1.0 Millionen. Die Erhöhung erstaunt nicht, da das neue Finanzhaushaltgesetz zu einer Verschiebung der Ausgaben von der Investitionsrechnung in die Erfolgsrechnung geführt hat. Im Vergleich zum Voranschlag liegen die Sachaufwendungen im vorgesehenen Rahmen.

Betrieblicher Sachaufwand	Rechnung	Voranschlag	Rechnung
	2017	2017	2016
Büromaterial, Drucksachen	244'323	246'000	208'238
Anschaffung von Mobilien	165'580	124'900	85'115
Wasser, Energie	258'023	319'200	278'265
Verbrauchsmaterialien	393'279	386'960	382'295
Baulicher Unterhalt durch Dritte	2'476'076	2'682'550	2'304'388
Übriger Unterhalt durch Dritte	206'909	283'800	193'324
Mieten, Pachten, Benützungskosten	15'026	18'100	14'896
Spesenzahlungen, Anlässe	164'386	158'400	152'004
Dienstleistungen, Honorare	2'091'526	1'868'970	1'375'438
Übriger Sachaufwand	218'244	241'000	221'178
Sachaufwand	6'233'371	6'329'880	5'215'141

Nachfolgend werden wichtige Positionen innerhalb des Sachaufwandes kurz beschrieben.

Für den baulichen Unterhalt durch Dritte der gemeindeeigenen Anlagen im Hoch- und Tiefbaubereich waren finanzielle Mittel in der Höhe von CHF 2.4 Millionen oder 39.7 Prozent der betrieblichen Sachaufwendungen bereitzustellen. Die grösste Positionen ist hier der allgemeine Strassenunterhalt. Im Geschäftsjahr wurde auch die Aussensanierung der Kapelle Masescha mit Kosten in der Höhe von CHF 0.3 Millionen realisiert.

Die grösste Aufwandkategorie im Sachaufwand ist der Bereich Dienstleistungen, Honorare. Die Aufwendungen liegen bei CHF 2.0 Millionen und damit CHF 0.2 Millionen höher als im Voranschlag.

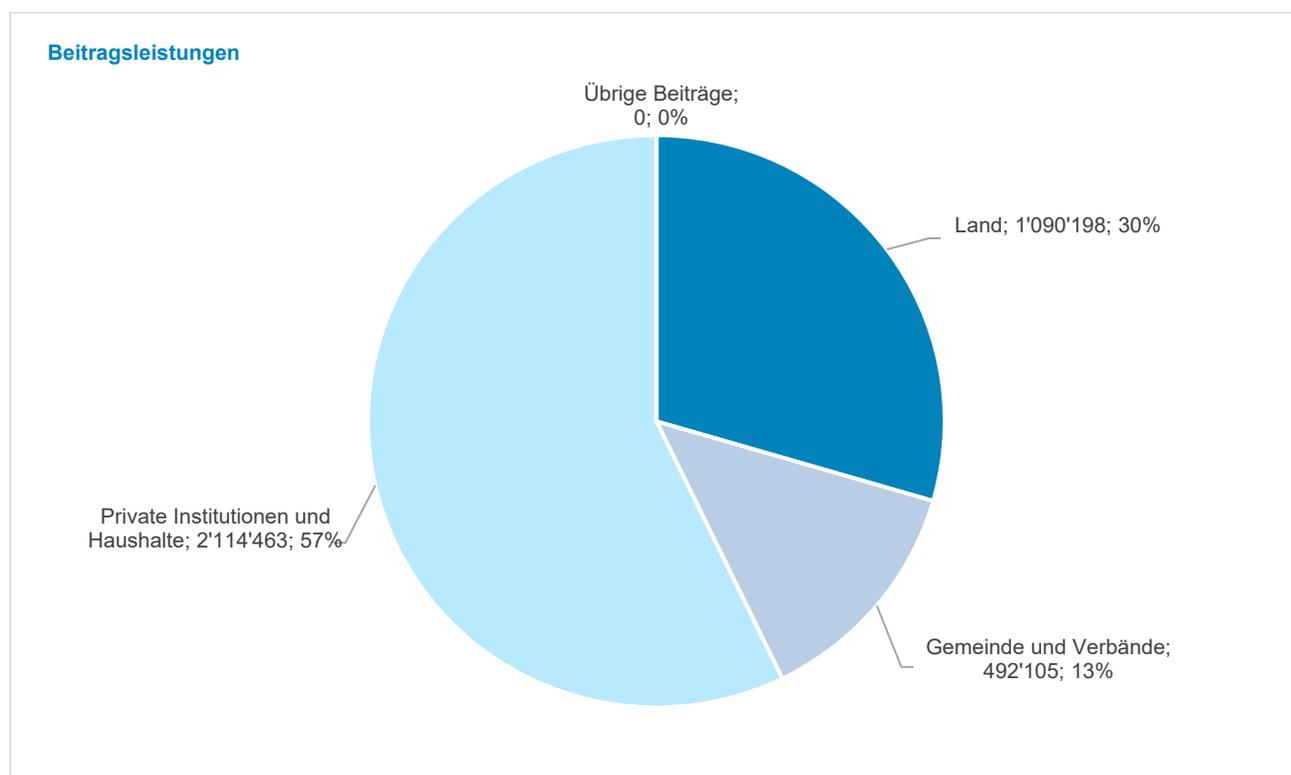
1.1.2.3. Beitragsleistungen

Die laufenden Beitragsleistungen in Form von Kostenanteilen an das Land, an die Gemeinden sowie an verschiedene Institutionen stellen mit CHF 3.6 Millionen eine gewichtige Aufwandkategorie dar. Im Vorjahresvergleich haben sich diese Beitragsleistungen um CHF 0.4 Millionen gesenkt.

Die Beiträge an das Land machen CHF 1.0 Millionen aus. Es handelt sich hierbei vornehmlich um den Gemeindeanteil für die Gehaltszahlungen für das Unterrichtspersonal an den Primarschulen und den Kindergärten. Budgetiert wurde ein Betrag von CHF 1.1 Millionen.

An private Institutionen und Haushalte wurden im Berichtsjahr Beiträge von insgesamt CHF 2.1 Millionen ausbezahlt, was einer Zunahme von CHF 0.4 Millionen gegenüber dem Vorjahr entspricht. Die grösste Position der Beitragsleistungen an das Land mit CHF 0.7 Millionen stellen die Ergänzungsleistungen zur AHV/IV dar, welche je zu 50 Prozent vom Land und den Gemeinden getragen werden. Förderbeiträge für Energiesparmassnahmen wurden im Geschäftsjahr rund CHF 0.2 Millionen ausbezahlt. Im Bereich der Institutionen flossen rund CHF 0.19 Millionen an die Liechtensteiner Familienhilfe und rund CHF 0.12 Millionen an verschiedene kulturelle Vereine, Sportvereine und sonstige Vereine und Institutionen.

Nicht beeinflussbare Kosten für die Gemeinde sind dabei die Gehälter für das Lehrpersonal mit CHF 0.76 Millionen, der Gemeindeanteil an die Sonderschule mit CHF 0.09 Millionen, die Ergänzungsleistungen zu AHV, IV, Pflegegeld mit CHF 0.74 Millionen, die LAK Betriebsbeiträge mit CHF 0.34 Millionen, die Beiträge an gesetzliche Sozialhilfe mit CHF 0.34 Millionen, der Beitrag an die Familienhilfe mit CHF 0.19 Millionen und derjenige an die offene Jugendarbeit mit rund CHF 0.2 Millionen. Insgesamt sind dies somit rund CHF 2.7 Millionen an nicht beeinflussbaren Kosten.



1.1.2.4. Sonstiger betrieblicher Aufwand

Im Geschäftsjahr wurde im sonstigen betrieblichen Aufwand nichts verbucht.

1.1.2.5. Abschreibungen

Die Abschreibungen belasteten die Jahresrechnung mit CHF 2.9 Millionen. Das Verwaltungsvermögen wurde um CHF 2.5 Millionen und das Finanzvermögen um CHF 0.4 Millionen abgeschrieben.

Hierbei ist festzuhalten, dass sich die Abschreibungen infolge der Umstellung der Rechnungslegung auf einem tiefen Niveau befinden. Dies aus dem Hintergrund, dass die Tiefbauten bei der Neubewertung nicht aufgewertet wurden. Somit

werden die Abschreibungen in den folgenden Jahren ansteigen. Entsprechend wird derzeit das Jahresergebnis der Erfolgsrechnung aus betriebswirtschaftlicher Sicht zu hoch ausgewiesen.

1.1.3. Finanzergebnis

Im 2017 betrug das Finanzergebnis mit CHF 0.7 Millionen. Dies entspricht einer Erhöhung mit CHF 0.5 Millionen gegenüber dem Vorjahr.

Finanzergebnis	Rechnung 2017	Voranschlag 2017	Rechnung 2016
Aktivzinsen aus Guthaben	12'913	11'000	4'752
VV Realisierter Gewinn	1'366'498	0	844'730
VV Nicht realisierter Gewinn	499'233	0	150'408
VV Erträge	36'821	0	37'718
Kapitalzinsen	0	0	20
Total Finanzertrag	1'915'465	11'000	1'037'627
Bank und andere Gebühren	-16'613	-125'000	-11'602
Zinsen für kurzfristige Schulden	-5'803	0	-6'554
VV Realisierter Verluste	-500'830	0	-641'450
VV Gebühren, Kosten	-94'532	0	-90'866
VV Nicht realisierte Verluste	-559'895	0	-77'418
Skonti, Differenzen	-1'055	0	-64
Total Finanzaufwand	-1'178'728	-125'000	-827'954
Total Finanzergebnis	736'737	-114'000	209'673

Der Finanzaufwand liegt bei CHF 1.2 Millionen und erhöht sich somit gegenüber dem Vorjahr um CHF 0.4 Millionen. Gemäss neuem Finanzhaushaltsgesetz sind die Wertschriften neu zum Marktwert zu bilanzieren.

1.1.4. Ausserordentliches Ergebnis

Im 2017 wurden keine ausserordentlichen Aufwendungen und Erträge verbucht.

1.2. Investitionsrechnung

1.2.1. Bruttoinvestitionen

Im Berichtsjahr wurden 65 Prozent der Bruttoinvestitionen oder CHF 3.8 Millionen in Hochbauten investiert. Die Investitionen in die Tiefbauten lagen bei CHF 1.5 Millionen. Bei den restlichen Investitionen von CHF 0.5 Millionen handelt es sich um Mobilien und Investitionsbeiträge.

Die Bruttoinvestition von CHF 3.8 Millionen sind für den Neubau/Sanierung Sportanlage Leitawis zurückzuführen. Das Projekt wird 2018 abgeschlossen.

Investitionsausgaben	Rechnung	Voranschlag	Rechnung
	2017	2017	2016
Grundstücke	0	15'000	100
Tiefbauten	1'498'272	1'793'000	1'545'975
Hochbauten	3'801'948	3'654'000	1'874'502
Mobilien	34'236	78'000	637'499
Darlehen	0	0	0
Beteiligungen	0	0	0
Investitionsbeiträge	531'776	537'400	490'870
Bruttoinvestitionen	5'866'231	6'077'400	4'548'946

Bei den Tiefbauten betreffen 25 Prozent oder CHF 1.5 Millionen die Realisierung von verschiedenen Strassenbauprojekten, wie beispielsweise die Engstrasse, Landstrasse Oberland und Frommenhausstrasse.

1.2.2. Investive Einnahmen

Für die getätigten Investitionen können Rückflüsse aus Subventionen, Kostenbeiträgen Dritter und Rückzahlungen im Umfang von CHF 0.05 Millionen verzeichnet werden.

Investitionsrechnung	Rechnung	Voranschlag	Rechnung
	2017	2017	2016
Investitionen	5'866'231	6'077'400	4'548'946
Einnahmen	-50'000	-90'000	-123'427
Nettoinvestitionen	5'816'231	5'987'400	4'425'519

Die Nettoinvestitionen liegen um CHF 0.1 Millionen unter dem Voranschlag und betragen CHF 5.8 Millionen. Bei der Investitionsrechnung können durch zeitliche oder andere Gründe bei der Realisierung einzelner Projekte Abweichungen gegenüber dem Voranschlag ergeben.

1.3. Bilanz

1.3.1. Aktiven

Die Aktiven zeigen die Gliederung und die Zusammensetzung der Gemeindevermögenswerte. Sie sind in die Hauptgruppen Finanz- und Verwaltungsvermögen unterteilt.

Aktiven

	31.12.2017	31.12.2016
Finanzvermögen	41'377'052	34'388'628
Verwaltungsvermögen	56'071'527	24'805'537
Total	97'448'579	59'194'165

1.3.1.1. Finanzvermögen

Das Finanzvermögen erhöht sich im Vorjahresvergleich um rund CHF 7.0 Millionen und beträgt per Bilanzstichtag CHF 41.4 Millionen.

Finanzvermögen

	31.12.2017	31.12.2016
Flüssige Mittel	2'389'930	2'822'666
Forderungen	9'049'756	4'532'670
Aktive Rechnungsabgrenzung	58'452	307'501
Anlagen des Finanzvermögen	29'878'915	26'725'792
Finanzvermögen	41'377'052	34'388'628

Die flüssigen Mittel beinhalten den Kassabestand, das Postcheckguthaben und kurzfristige Geldanlagen bei Banken.

Die Forderungen belaufen sich auf CHF 9.0 Millionen. Diese haben sich gegenüber dem Vorjahr um CHF 4.5 Millionen erhöht. Der Anstieg resultiert aus dem Kauf des IPAG Areal, den wir im Geschäftsjahr getätigt haben. Die Umbuchung zu den Vermögenswerten erfolgt im Rechnungsjahr 2018, da die Handänderung erst im Januar 2018 erfolgte.

Die aktiven Rechnungsabgrenzungen enthalten Zahlungen, welche das kommende Geschäftsjahr betreffen.

Die Anlagen des Finanzvermögens belaufen sich auf CHF 29.8 Millionen. Es handelt sich hier bei CHF 20.6 Millionen um Grundstücke und Hochbauten des Finanzvermögens und bei CHF 9.2 Millionen um Geldanlagen.

1.3.1.2. Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen ist an einen bestimmten, gesetzlich festgelegten Zweck gebunden und kann damit im Gegensatz zu den Bestandteilen des freien Finanzvermögens nicht ohne weiteres veräussert werden. Im Verwaltungsvermögen werden Sachgüter wie Hochbauten, Tiefbauten, Grundstücke sowie Mobilien der Gemeinde bilanziert. Per Bilanzstichtag liegt das Verwaltungsvermögen bei CHF 55.3 Millionen. Hierbei ist zu erwähnen, dass per 01.01.2017 eine Neubewertung des Verwaltungsvermögens stattfand.

Die Details der einzelnen Anlagekategorien sind im folgenden Anlagespiegel ersichtlich.

1.3.1.3. Anlagespiegel

Anschaffungswerte	Anschaffungswert	Zugang	Abgang	Anschaffungswert
	01.01.2017			31.12.2017
Grundstücke	15'507'186	64'165		15'571'351
Hochbauten	5'164'736	445'000		5'609'736
Finanzvermögen	20'671'922	509'165		21'181'087
Grundstücke, Waldungen	12'031'025			12'031'025
Hochbauten	40'614'969			40'614'969
Tiefbauten		5'300'220		5'300'220
Mobilien	1'619'031	34'235		1'653'266
Investitionsbeiträge		531'716	-50'000	481'716
Darlehen				
Beteiligungen				
Verwaltungsvermögen	54'265'025	5'866'171	-50'000	60'081'196
wovon Anlagen im Bau	3'751'948	3'751'948		
Total Vermögen	74'936'947	6'375'336	-50'000	81'262'283

Kumulierte Abschreibungen	Abschreibungen	Zugang	Abgang	Abschreibungen
	01.01.2017			31.12.2017
Grundstücke				
Hochbauten	-181'583		-306'986	-488'569
Finanzvermögen	-181'583		-306'986	-488'569
Grundstücke, Waldungen				
Hochbauten	-1'739'021		-1'658'117	-3'397'138
Tiefbauten			-37'457	-37'457
Mobilien	-355'038		-359'929	-714'967
Investitionsbeiträge			-531'716	-531'716
Darlehen				
Beteiligungen				
Verwaltungsvermögen	-2'094'059		-2'587'219	-4'681'278
Total Vermögen	-2'275'642		-2'894'205	-5'169'847

Buchwerte	Buchwert	Zu-/Abgang	Abschreibungen	Buchwert
	01.01.2017			31.12.2017
Grundstücke	15'507'186	64'165		15'571'351
Hochbauten	4'983'153	445'000	-306'986	5'121'167
Finanzvermögen	20'490'339	509'165	-306'986	20'692'518

Grundstücke, Waldungen	12'031'025			12'031'025
Hochbauten	38'875'948		-1'658'117	37'217'831
Tiefbauten		5'300'220	-87'457	5'212'763
Mobilien	1'263'993	34'235	-359'929	938'299
Investitionsbeiträge		481'716	-481'716	0
Darlehen				
Beteiligungen				
Verwaltungsvermögen	52'170'966	5'816'171	-2'587'219	55'399'918
Total Vermögen	72'661'305	6'325'336	-2'894'205	76'092'436

1.3.1.4. Beteiligungsspiegel

Beteiligungsspiegel	Buchwert 01.01.2017	Zu-/Abgang	Abschreibungen	Buchwert 31.12.2017
Bergbahnen Malbun	306'472		-306'471	1

Die Beteiligungen werden aus Gründen der Werthaltigkeit und der Praktikabilität auf den Erinnerungswert abgeschrieben. Es handelt sich hierbei im Wesentlichen um Beteiligungen an öffentlichen und gemischtwirtschaftlichen Unternehmen. Entsprechend flossen weder im Geschäftsjahr noch in den vergangenen Jahren Beteiligungserträge an die Gemeinde.

1.3.2. Passiven

Die Passiven setzen sich aus den Fremden Mitteln sowie aus dem Reinvermögen zusammen. Dem Fremdkapital von 11.3 Prozent der Bilanzsumme steht ein Eigenkapital von 88.7 Prozent gegenüber. Dies veranschaulicht die solide Finanzierungsstruktur des Gemeindehaushalts.

Passiven	31.12.2017	31.12.2016
Fremdkapital	11'010'234	7'098'693
Eigenkapital	86'438'345	52'095'472
Total	97'448'579	59'194'165

1.3.2.1. Fremdkapital

Am Jahresende beläuft sich das Fremdkapital auf CHF 11.0 Millionen (Vorjahr CHF 7.0 Millionen). Die kurzfristigen Verbindlichkeiten erhöhen sich um CHF 4.0 Millionen. Die Erhöhung ist darauf zurückzuführen, dass die Gemeinde einen festen Vorschuss von 4.6 Millionen gegenüber der LGT Bank für den Kauf der IPAG Liegenschaft (CHF 2.0 Millionen) und die Sanierung der Sportanlage Leitawis (CHF 2.6 Millionen) aufgenommen hat. Zudem existiert ein Leasing Kaufvertrag für den "Boschung Urban Sweeper".

Für den Kauf der IPAG-Liegenschaft wurden CHF 2.7 Millionen aus dem Finanzvermögen verwendet und die restlichen CHF 2 Millionen wurden fremdfinanziert. Diese Splittung wurde vorgenommen, weil dadurch das Risiko verringert wird. Die Fremdfinanzierung für den Kauf der Liegenschaft und die Sanierung der Sportanlage ist aktuell sehr günstig, da die Finanzerträge höher sind als die Aufwendungen für die Verzinsung des Fremdkapitals.

Der Rückzahlungsplan bei der Fremdfinanzierung in der Höhe von CHF 2.6 Millionen für die Sanierung und Erweiterung der Sportanlage Leitawis sieht wie folgt aus:

2018	CHF 0.2 Millionen
2019	CHF 1.0 Millionen
2020	CHF 1.0 Millionen
2021	CHF 0.4 Millionen

Fremdkapital

	31.12.2017	31.12.2016
Kurzfristige Verbindlichkeiten	7'981'122	4'675'504
Passive Rechnungsabgrenzung	456'907	438'281
Rückstellungen	2'572'206	1'984'908
Langfristige Verbindlichkeiten	0	0
Total	11'010'234	7'098'693

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten umfassen die offenen Rechnungen, welche das Jahr 2017 betreffen.

In der passiven Rechnungsabgrenzung ist die Abgrenzung für Lohnzahlungen und die Entschädigung an den Gemeinderat und die Kommissionen für das Jahre 2017 enthalten.

Die Entwicklung der Rückstellungen ist untenstehend ersichtlich.

Rückstellungsspiegel

	Stand 01.01.2017	Bildung	Auflösung	Stand 31.12.2017
Ferien- und Gleitzeitguthaben	93'366	6'850		100'216
Ueberbrückungsrenten	1'022'033		418'318	603'715
Rückstellungen PK Verpflichtungen	399'908			399'908
Leasing Urban Sweeper	0	88'790		88'790
Fonds für soziale und kulturelle Zwecke	10'397		5'776	4'621
Rückstellungen Ersatzabgabe PH Malbun	400'000		17'938	382'062
Rückstellungen Wasserversorgung Gaflei	850'000		72'450	777'550
Rückstellungen Löschwasserleitungen Trivent	335'000		26'245	308'755
Total	3'110'704	95'640	540'727	2'665'617

Zurückgestellt werden die Ferien- und Gleitzeitguthaben per Bilanzstichtag. Der Saldo wird mit dem entsprechenden Stundenlohn multipliziert.

Die Überbrückungsrenten der Gemeindeangestellten werden gebildet, sofern deren Inanspruchnahme per Bilanzstichtag feststeht.

Im 2014 wurde die Unterdeckung der Pensionskasse Stiftung Personalvorsorge Liechtenstein ausfinanziert. Hierfür erhielt die Pensionskasse (teilweise über das Land) ein Darlehen von CHF 0.4 Millionen. Die Rückzahlung des Darlehens wird aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen als kritisch beurteilt. Deshalb besteht eine Rückstellung im Umfang der gewährten Darlehen.

1.3.2.2. Eigenkapital

Das Eigenkapital erhöhte sich im Berichtsjahr um den Jahresgewinn von CHF 2.6 Millionen und beträgt per 31. Dezember 2017 CHF 86.0 Millionen.

Eigenkapitalnachweis	Stand 01.01.2017	Einlage	Entnahme	Stand 31.12.2017
Eigenmittel	52'095'472	2'602'617		54'698'089
Neubewertungsreserven	31'740'256			31'740'256
Total	83'835'728	2'602'617		86'438'345

Aufgrund des neuen Finanzhaushaltsgesetzes mussten diverse Bilanzpositionen neu bewertet werden. Dies führte zu einer Aufwertung von CHF 31.7 Millionen. Diese wurde, wie gesetzlich vorgeschrieben, über die Neubewertungsreserven erfasst. Weitere Ausführungen zur Neubewertung sind im Kapitel 2.3 enthalten.

2. Weitere Erläuterungen zur Gemeinderechnung

2.1. Gewährleistungsspiegel

Der Gewährleistungsspiegel enthält wesentliche und begründete Eventualverbindlichkeiten aus Bürgschaften, Garantien, Kapittalliberierungspflichten, Amtshaftungsklagen und anwartschaftlichen Personalansprüchen. Dies sind mögliche künftige Verbindlichkeiten, bei denen unsicher ist, ob, wann und in welchem Umfang sie tatsächlich zu Verbindlichkeiten werden.

Eventualverbindlichkeiten	Stand 31.12.2017
Anwartschaftliche Frühpensionierung inkl. Gemeindevorsteher	3'512'559
Anwartschaftliche Sonderzahlen	439'363
Bürgschaften	0
Heimfallsentschädigungen aus Baurecht	1
Förderbeiträge Energiesparmassnahmen	254'046
Kapittalliberierungspflichten bei nicht voll liberierten Beteiligungen	0
Anhängige Amthaftungsklagen	0
Total	4'205'969

Die künftigen Kosten aus anwartschaftlichen Leistungen werden erfolgswirksam zurückgestellt, sofern die Inanspruchnahmen am Bilanzstichtag feststehen. Nicht definitiv feststehende Verbindlichkeiten stellen Eventualverbindlichkeiten dar. Die Berechnung beinhaltet die maximal mögliche Verpflichtung. Auf eine Abzinsung wurde verzichtet. Die aufgeführten Zahlen können somit von den tatsächlichen, kommenden Leistungen deutlich abweichen.

Die Gemeinde Triesenberg hat diverse Grundstücke im Baurecht abgegeben. Derzeit bestehen mit 10 Vertragsparteien Baurechtsverträge, welche bei einem ordentlichen Heimfall eine Entschädigung für das Gebäude vorsehen. Die Gemeinde leistet sodann eine Entschädigung für das Gebäude, welches im Gegenzug in das Eigentum der Gemeinde übergeht. Zum heutigen Zeitpunkt kann der Wert nicht bestimmt werden, weshalb dieser mit einem Erinnerungsfranken aufgeführt ist.

2.2. Weitere Angaben zur Gemeinderechnung

Sachversicherungswerte

Stand
31.12.2017

Sachversicherung Gebäude und Fahrhabe	165'101'223
---------------------------------------	-------------

Treuhänderisch verwaltete Vermögen

Stand
31.12.2017

Gedächtnis- und Wohltätigkeitsstiftung	409'098
--	---------

2.3. Änderungen von Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen

Mit dem Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (GFHG) vom 7. Mai 2015 wurde die Rechnungslegung der Gemeinden geändert. Insbesondere wurden die Investitionsbegriffe deutlicher und strenger definiert. Zudem wurden die Abschreibungsätze sowie die Abschreibungsart neu festgelegt.

Aufgrund der Gesetzesänderung mussten zudem die Aktiven und Passiven per 1. Januar 2017 neu bewertet werden. Dies führte zu Aufwertungen von Total CHF 31.7 Millionen, welche über das Eigenkapital verbucht wurden. Aufgeteilt auf die einzelnen Bilanzpositionen ergibt sich folgendes Bild:

Neubewertung	Stand 01.01.2017	Neubewertung Reserven	Zugänge	Abgänge (ABS)	Stand 31.12.2017
GrundstückeVV	0	12'031'025			12'031'025
Grundstücke FV	17'301'096	-1'793'910	64'165		15'571'351
Hochbauten VV	22'367'712	16'508'236	-1'658'117		37'217'831
Liegenschaften	0	4'983'153	445'000	-306'986	5'121'168
Mobilien	1'657'500	-393'507	34'236	-359'929	938'300
Tiefbauten	0	0	1'498'272	-37'457	1'460'815
Wertschriften	9'424'695	1'696'011	-3'838'292	1'903'981	9'186'395
Vorräte	175'354	-175'354			0
Rückstellungen Ferien und Frühpensionierungen	0	-1'115'399		411'468	-703'931
Total	50'926'357	31'740'256	-3'454'737	1'611'077	80'822'953

Die Grundstücke und Hochbauten wurden bisher innerhalb einer Position geführt. Neu werden auch bebaute Grundstücke in Grundstücke und Hochbauten unterteilt. Infolge der Neubewertung werden die Grundstücke, soweit möglich, zu Anschaffungskosten bewertet. Entsprechend wurden Grundstücke, welche in der Vergangenheit abgeschrieben wurden, wieder aufgewertet. Im Bereich der Hochbauten wurden die Buchwerte neu berechnet, indem die neuen Abschreibungsmethoden angewandt wurden. Dies führte bei neueren Hochbauten zu einer deutlichen Aufwertung.

Die Tiefbauten wurden nicht neu bewertet. Ansonsten wäre die Aufwertung deutlich höher ausgefallen.

Mobilien unter einem Wert je Einzelstück von CHF 10'000 werden nicht mehr über die Investitionsrechnung verbucht. Diese werden dementsprechend auch nicht mehr im Anlageverzeichnis geführt. Bei den verbleibenden Mobilien wurden die Restwerte aufgrund der geänderten Abschreibungssätze neu berechnet.

Die Beteiligungen und Investitionsbeiträge haben sich kaum verändert. Nicht mehr bilanziert werden die Investitionsbeiträge, welche bis anhin noch mit CHF 1 in den Büchern standen.

Die Wertschriften mussten bisher zum Anschaffungswert, bzw. tieferen Marktwert bilanziert werden. Neu erfolgt die Bilanzierung zum Marktwert per Bilanzstichtag.

Infolge Gesetzesänderung wurde auch die Handhabung zur Berechnung des Delkredere leicht angepasst.

Die Vorräte unter CHF 50'000 werden nicht mehr bilanziert, weshalb der Vorratsbestand per 31. Dezember abgewertet wurde.

Die Rückstellungen für Ferien- und Überzeit sowie für die Überbrückungsrenten mussten bisher nicht gebildet werden. Neu müssen die Rückstellungen bilanziert und entsprechend jährlich angepasst werden.

2.4. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Bis Mitte April 2018 sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, die eine Anpassung der im Abschluss erfassten Beträge oder eine Offenlegung erforderlich machen würden.

2.5. Verpflichtungskredite

Verpflichtungskredite	Genehmigte Kredite	Ausgaben bis 31.12.2017	Ausgaben kum.	Stand 31.12.2017
Sportanlage Leitawis GRB 12/16-27_09_2016	5'735'000	3'751'948	4'708'257	1'026'743
Kapelle Masescha GRB 10/16_16_08_2016	560'740	413'435	494'763	65'977
Engstrasse GRB 06/18_08_05_2018	1'251'000	931'409	952'011	298'989
Total	7'546'740	5'096'792	6'155'031	1'391'709

3. Allgemeine Erläuterungen

3.1. Grundlagen der Rechnungslegung

Die vorliegende Gemeinderrechnung wurde nach Vorgaben des Gemeinde-Finanzhaushaltsgesetzes (GFHG) und der Gemeinde-Finanzhaushaltsverordnung (GFHV) erstellt.

3.2. Rechnungslegungsgrundsätze

Gemäss Art. 21Abs.1 Bst. b GFHG werden nachfolgend die Rechnungsgrundsätze einschliesslich der wesentlichen Grundsätze zur Bilanzierung und Bewertung zusammengefasst.

True and fairview

Die Gemeinderechnung vermittelt ein im Sinne des Gemeinde-Finanzhaushaltsgesetzes den tatsächlichen Gegebenheiten entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde. Sie folgt den Grundsätzen der Verständlichkeit, Wesentlichkeit, Zuverlässigkeit, Vergleichbarkeit, Periodengerechtigkeit und Stetigkeit.

Verständlichkeit, Wesentlichkeit, Zuverlässigkeit

Die für die rasche und umfassende Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage notwendigen Informationen werden klar, nachvollziehbar und richtig offengelegt.

Vergleichbarkeit

Die Vergleichswerte des Voranschlages müssen mindestens für die Erfolgsrechnung und die Investitionsrechnung vorliegen. Vergleichswerte des Vorjahres müssen für die Erfolgsrechnung, die Investitionsrechnung, die Bilanz, den Anhang und für die Jahresrechnungen der Stiftungen vorliegen.

Stetigkeit

Änderungen der Buchführungs- und Rechnungslegungsgrundsätze erfolgen nur in begründeten Ausnahmefällen und werden, sofern sie wesentlich sind, im Anhang offengelegt.

Periodengerechtigkeit

Aufwand und Ertrag sowie investive Ausgaben und Einnahmen werden in der Rechnungsperiode verbucht, die sie betreffen bzw. in der die Leistung oder Lieferung erfolgt. Ausgenommen davon sind die Steuererträge, diese werden in der Rechnungsperiode in der die Rechnungsstellung erfolgt, verbucht (Soll- Prinzip).

Die Verbuchung von Zu- und Abgängen von Liegenschaften wird in der Rechnungsperiode vorgenommen, in der der Grundbucheitrag erfolgt. Abgrenzungen von Ertrag oder Aufwand müssen ab einem Betrag von CH F 5'000 vorgenommen werden, sofern der abzugrenzende Betrag belegt ist oder sich sicher und mit vertretbarem Aufwand schätzen lässt. Subventionen und Förderbeiträge, die im Rechnungsjahr zugesichert wurden, müssen nicht abgegrenzt werden.

Bruttodarstellung

Aufwände und Erträge sowie Investitionsausgaben und Investitionseinnahmen sind getrennt voneinander ohne gegenseitige Verrechnung in voller Höhe auszuweisen. Ausnahmen sind in sachlich begründeten Einzelfällen möglich.

3.3. Inhalt der Gemeinderechnung

Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung enthält den Aufwand und den Ertrag einer Rechnungsperiode. Sie ist nach Aufwand und Ertragsarten gegliedert. Sie weist als Saldo das Jahresergebnis aus, das in die Teilergebnisse Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit, Finanzergebnis und ausserordentliches Ergebnis unterteilt wird.

Zum Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit zählen alle Aufwände und Erträge einer Rechnungsperiode, die nicht dem Finanzergebnis oder dem ausserordentlichen Ergebnis zugeordnet werden.

Zum Finanzergebnis der Erfolgsrechnung zählen Aufwand und Ertrag aus der Bewirtschaftung und Bewertung der Flüssigen Mittel und der Finanzanlagen, Ertrag aus Darlehen und Beteiligungen, Bewertungsveränderungen von Beteiligungen des Finanzvermögens, Wertberichtigungen (Sonderabschreibungen), Wertaufholungen auf Liegenschaften des Finanzvermögens, Aufwand und Ertrag aus dem Verkauf von Beteiligungen und Liegenschaften des Finanzvermögens, Ertrag aus dem Verkauf von Beteiligungen und Liegenschaften des Verwaltungsvermögens (diese werden vor einem Verkauf ins Finanzvermögen umgewidmet und vorgängig auf einen allfälligen tieferen Verkaufswert abgeschrieben) sowie Zinsaufwand und sonstiger Zinsertrag.

Zum ausserordentlichen Ergebnis der Erfolgsrechnung zählt seltener und ungewöhnlicher Aufwand und Ertrag ab einem Betrag pro Fall von 5 Prozent des gesamten Aufwandvolumens der Erfolgsrechnung gemäss Voranschlag, beispielsweise Aufwand aus Amtshaftungsklagen und ausserplanmässige Abschreibungen.

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung enthält die investiven Ausgaben und Einnahmen einer Rechnungsperiode. Investive Ausgaben und Einnahmen sind jene Vorgänge, durch die Verwaltungsvermögen geschaffen bzw. reduziert wird. Investive Ausgaben

für Sachanlagen und immaterielle Anlagegüter sind Ausgaben, die dem Investitionsbegriff gemäss Definition in der Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen entsprechen.

Bilanz

Die Bilanz weist die Vermögenswerte (Aktiven) sowie die Verbindlichkeiten und das Eigenkapital (Passiven) aus. Innerhalb der Aktiven wird zwischen Finanzvermögen, Deckungskapitalien der unselbständigen Anstalten und Stiftungen und Verwaltungsvermögen unterschieden. Die Verbindlichkeiten gliedern sich in Fremde Mittel und Verpflichtungen gegenüber unselbständigen Anstalten und Stiftungen. Weitere Definitionen zur Bilanz sind unter den Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen ersichtlich.

Anhang

Der Anhang enthält einen Eigenkapitalnachweis sowie einen Anlage-, Beteiligungs-, Rückstellungs- und Gewährleistungsspiegel. Weiteres nennt der Anhang das auf die Rechnungslegungsgrundsätze einschliesslich der wesentlichen Grundsätze zur Bilanzierung und Bewertung zusammen. Er enthält auch die Verpflichtungskredite, allfällige Änderungen von Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen und deren Auswirkung, Erläuterung zu wesentlichen Positionen der Erfolgsrechnung und der Bilanz sowie bei Bedarf zusätzliche Angaben, die für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage, der Verpflichtungen und der finanziellen Risiken von Bedeutung sind.

Konten der Erfolgs- und Investitionsrechnung

Die Gemeinderechnung enthält auch analog dem Voranschlag die institutionell und nach Sachgruppen gegliederten Hauptkonten, die der Erfolgsrechnung und der Investitionsrechnung zugrunde liegen sowie eine institutionell gegliederte Zusammenfassung.

3.4. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Fremdwährungsbewertung

Flüssige Mittel (Barbestände, Bankguthaben und kurzfristige Finanzanlagen) in Fremdwährungen werden zu Devisenkursen per Bilanzstichtag (Abschlusskurse) bewertet. Umrechnungsdifferenzen werden über die Erfolgsrechnung gebucht.

Finanz- und Verwaltungsvermögen

Das Finanzvermögen besteht aus jenen Vermögenswerten, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräussert werden können. Das Verwaltungsvermögen umfasst jene Vermögenswerte, die unmittelbar der öffentlichen Aufgabenerfüllung dienen. Positionen des Finanzvermögens, mit Ausnahme der Liegenschaften des Finanzvermögens, werden zum Verkehrswert bilanziert. Positionen des Verwaltungsvermögens und Liegenschaften des Finanzvermögens werden zum Anschaffungswert abzüglich Abschreibungen oder zum tieferen Verkehrswert bilanziert.

Es gilt der Grundsatz der Einzelbewertung.

Flüssige Mittel

Diese umfassen Barbestände und Bankguthaben sowie kurzfristige Finanzanlagen wie Call- und Festgelder mit einer Laufzeit von weniger als 12 Monaten. Nicht eingeschlossen sind kurzfristige Finanzanlagen der extern verwalteten Vermögen, welche in den Anlagen des Finanzvermögens enthalten sind.

Forderungen

Alle hier ausgewiesenen Positionen sind kurzfristig (<12 Monate). Dem Risiko des Forderungsverlustes ist durch eine Wertberichtigung (Delkredere) angemessen Rechnung zu tragen. Gefährdete Forderungen werden zu 100 Prozent wertberichtigt. Gesicherte Forderungen, Forderungen gegenüber dem Land, Gemeinden, öffentlich-rechtlichen Körperschaften, Gemeindeangestellten, kommunalen Zweckverbänden und inländischen Banken werden nicht wertberichtigt. Alle übrigen Forderungen werden pauschal mit 5 Prozent wertberichtigt.

Aktive Rechnungsabgrenzung

Die aktive Rechnungsabgrenzung enthält geleistete Vorauszahlungen, also Zahlungsausgänge im Rechnungsjahr, die wirtschaftlich das Folgejahr betreffen. Zudem werden Einnahmen aus dem Folgejahr ausgewiesen, welche wirtschaftlich das Rechnungsjahr betreffen.

Beteiligungen des Finanzvermögens

Beteiligungen des Finanzvermögens werden zu Kurswerten per Bilanzstichtag bewertet. Beteiligungen des Finanzvermögens ohne Kurswert werden zum entsprechenden Beteiligungsanteil am Eigenkapital des Unternehmens per Bilanzstichtag gemäss dessen Jahresrechnung bewertet (Equitymethode). Ist dieser Equitywert mit wesentlichen Unsicherheiten behaftet, kann jedoch zur Vermeidung einer Überbewertung eine andere Bewertungsart gewählt werden.

Finanzanlagen des Finanzvermögens

Finanzanlagen des Finanzvermögens sowie der Deckungskapitalien unselbständiger Anstalten und Stiftungen werden zu Kurswerten am Bilanzstichtag bewertet. Es gilt der Grundsatz der Einzelbewertung.

Marchzinsen sind periodengerecht abzugrenzen.

Warenvorräte

Zum Verbrauch oder Verkauf bestimmte Warenvorräte werden nicht aktiviert. Sie werden zu Lasten der Erfolgsrechnung beschafft.

Ausgaben ab CHF 50'000, die über mehrere Jahre der Herstellung solcher Waren dienen, können aktiviert werden.

Sachanlagen und immaterielle Anlagen des Finanz- und Verwaltungsvermögens

Aktiviert werden Ausgaben für Wirtschaftsgüter, die während mehr als einer Rechnungsperiode einen wirtschaftlichen Nutzen hervorbringen oder der Erfüllung einer öffentlichen Aufgabe dienen, deren Wert pro Einzelobjekt zuverlässig ermittelt werden können und die folgenden Aktivierungsgrenzen erreichen:

• Grundstücke	keine Aktivierungsgrenze
• Tiefbauten mit Ausnahme von Schutzbauten	CHF 100'000
• Schutzbauten (Tiefbauten)	keine Aktivierungsgrenze
• Hochbauten	CHF 100'000
• Mobilien	CHF 10'000
• Immaterielle Anlagegüter inkl. Software	CHF 50'000

Der Gemeindevorsteher kann in begründeten Einzelfällen Ausnahmen zulassen. Ist unklar, ob eine Ausgabe eine Investition oder Aufwand darstellt, so entscheidet der Gemeindevorsteher.

Ausgaben für Software stellen nur Investitionen dar, wenn es sich um eine Neuanschaffung oder eine einer Neuanschaffung gleichkommende Gesamtüberarbeitung bestehender Software handelt. Anpassungen oder Erweiterungen bestehender Software stellen Aufwand dar. Als Einzelobjekt geführt werden können auch Gesamtlösungen, die mehrere inhaltlich oder technisch zusammenhängende Softwarelösungen beinhalten.

Abschreibungen

Sachanlagegütern und immateriellen Anlagegütern des Verwaltungs- und des Finanzvermögens werden über die angenommen betriebswirtschaftlichen Nutzungsdauern linear zu Lasten der Erfolgsrechnung abgeschrieben:

• Grundstücke, Anlagen im Bau sowie Kulturgüter	keine
• Tiefbauten:	
- Gemeindestrassen einschliesslich Werkleitungen	40 Jahre
- Fuss- und Radwege	50 Jahre
- Naturstrassen und Kunstbauten ausgenommen Tunnels	60 Jahre
- Tunnels	70 Jahre
- Schutzbauten (z.B. Gewässerbauten)	50 Jahre
- Freizeitanlagen und Friedhöfe	25 Jahre
- Spielplätze	10 Jahre
• Hochbauten:	
- Gebäude	40 Jahre
- Klein- und Leichtbauten, Provisorien sowie Ausbauten in Fremdliegenschaften	10 Jahre
• Mobilien:	
- Mobiliar	10 Jahre
- Nutzfahrzeuge, fest installierte Anlagen und Ausstattungen sowie Multifunktionskopiergeräte	7 Jahre
- Personenfahrzeuge, Geräte, Maschinen und Werkzeuge	5 Jahre
- IT-Hardware (einschliesslich Server, Speicher und Netzwerkkomponenten)	3 Jahre
• Software	5 Jahre

- Hochbauten im Ausland und Stockwerkeigentum, welche zusammen mit dem jeweiligen Grundstück aktiviert wurden, werden über 40 Jahre vom halben Anschaffungswert abgeschrieben.
- Die Nutzungsdauern bzw. Abschreibungssätze von sonstigen immateriellen Anlagegütern (Rechte, Patente, Lizenzen) werden durch den Gemeindegassier jeweils individuell festgelegt.
- Bei Bedarf kann der Gemeindegassier nach Rücksprache mit der dafür verantwortlichen Stelle für einzelne Anlagegüter eine kürzere Nutzungsdauer bzw. einen höheren Abschreibungssatz festlegen, insbesondere bei Sanierungen von Hoch- und Tiefbauten sowie bei gebraucht erworbenen Anlagegütern.

Sonderabschreibungen

Bestehen Anzeichen einer ausserordentlichen, wesentlichen und dauerhaften Verminderung von Nutzbarkeit, der Nutzungsdauer oder des Buchwertes, erfolgt eine entsprechende Sonderabschreibung oder eine Verkürzung der Nutzungsdauer. Liegen die Voraussetzungen für eine Sonderabschreibung nicht mehr vor, so kann diese durch eine Zuschreibung in höchstens gleichem Umfang wieder rückgängig gemacht werden. Kann die Wertverminderung nicht ausreichend sicher beurteilt werden, wird insbesondere im Fall von Liegenschaften ein externer Fachexperte mit einer entsprechenden Schätzung beauftragt. Sofern die vermutete Wertkorrektur im Rechnungsjahr mindestens CH F 1.0 Millionen beträgt. Sonderabschreibungen auf Liegenschaften des Finanzvermögens werden grundsätzlich unter sonstigem Finanzaufwand und nicht unter Abschreibungen ausgewiesen.

Deckungskapitalien/Verpflichtungen unselbständiger Anstalten und Stiftungen

Unselbständige Anstalten und Stiftungen sind öffentliche Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Deren Aktiven und Passiven sind deshalb in der Gemeindebilanz als Deckungskapitalien der bzw. Verpflichtungen gegenüber unselbständigen Anstalten und Stiftungen auszuweisen.

Darlehen

Darlehen werden im Verwaltungsvermögen bilanziert, wenn sie zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben gewährt wurden. Fällige Darlehen werden zu 100 Prozent wertberichtigt, wenn sie konkret gefährdet sind. Nicht fällige ungesicherte Darlehen werden zu 100 Prozent wertberichtigt, wenn eine andere Forderung gegen denselben Schuldner nach wertberichtigt oder abgeschrieben wird.

Beteiligungen des Verwaltungsvermögens

Beteiligungen des Verwaltungsvermögens werden zum Anschaffungswert bewertet und nicht planmässig abgeschrieben. Ist für eine Beteiligung ein Kurs- oder Equitywert per Bilanzstichtag vorhanden und liegt dieser unter dem Anschaffungswert, so wird der Anschaffungswert auf diesen tieferen Verkehrswert wertberichtigt. Liegt der Grund für eine Wertberichtigung nicht mehr vor, so wird diese durch eine Wertaufholung in höchstens gleichem Umfang rückgängig gemacht. Kleinere oder ausländische Beteiligungen können auf den Erinnerungswert abgeschrieben werden, insbesondere wenn langfristig kein Ertrag oder Kapitalrückfluss absehbar ist.

Beteiligungen können zudem auf den Erinnerungswert abgeschrieben werden, wenn es sich um Beteiligungen mit einem Anschaffungswert von weniger als CH F 1.0 Millionen, Beteiligungen deren Erträge Beiträge der öffentlichen Hand enthalten und Beteiligungen, bei denen langfristig kein Ertrag oder Kapitalrückfluss absehbar oder geplant ist.

Investitionsbeiträge

Investitionsbeiträge werden im Jahr der Verbuchung vollständig abgeschrieben und erscheinen nicht in der Bilanz.

Passive Rechnungsabgrenzung

Die passive Rechnungsabgrenzung enthält erhaltene Vorauszahlungen, also Zahlungseingänge im Rechnungsjahr, die wirtschaftlich das Folgejahr betreffen. Zudem werden Ausgaben im Folgejahr, die jedoch wirtschaftlich das Rechnungsjahr betreffen, ausgewiesen.

Rückstellungen

Rückstellungen werden gebildet für bestehende Verpflichtungen bei denen der Zeitpunkt der Erfüllung oder die Höhe des künftigen Mittelabflusses mit Unsicherheiten behaftet sind und deren Höhe verlässlich geschätzt werden kann. Risiken (ohne Bilanzstichtag bestehende Verpflichtungen) werden nicht zurückgestellt. Rückstellungen für Ferien- und Gleitzeitguthaben des Personals sowie definitiv feststehende Pensionsverpflichtungen werden unabhängig von ihrer Höhe zurückgestellt. Übrige Rückstellungen werden für bestehende Verpflichtungen jeweils ab einem Betrag von 1 Prozent des

gesamten Aufwandvolumens der Erfolgsrechnung gemäss Voranschlag gebildet. Für anwartschaftliche, also noch nicht definitiv feststehende Personalverpflichtungen werden keine Rückstellungen gebildet. Diese werden als Eventualverbindlichkeit im Anhang ausgewiesen. Bildung und Auflösung von Rückstellungen werden auf demselben Konto der Erfolgsrechnung verbucht. Erfüllt die Bildung oder Auflösung einer Rückstellung die Kriterien eines ausserordentlichen Aufwands oder Ertrages, erfolgt eine Zuordnung zum ausserordentlichen Ergebnis.

Langfristige Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind langfristig, wenn der Zeitraum bis zur Fälligkeit mehr als 1 Jahr beträgt. langfristige Verbindlichkeiten werden im Fremdkapital separat ausgewiesen.

Zusammenstellung der Konten der Erfolgs- und Investitionsrechnung nach Kostenstellen

Erfolgsrechnung

	Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag
Allgemeine Verwaltung	2'321'858	113'430
Öffentliche Sicherheit	295'613	10'994
Bildung	1'804'414	36'264
Kultur, Freizeit	2'259'935	246'725
Gesundheit	15'419	
Soziale Wohlfahrt	1'947'381	17'965
Verkehr	1'332'152	152'042
Umwelt, Raumordnung	2'231'274	1'667'682
Volkswirtschaft	1'703'201	832'499
Finanzen (ohne Abschreibungen)	2'109'464	18'133'006
Zwischentotal	16'020'710	21'210'607
Selbstfinanzierung (Cashflow ER ohne Abschreibungen)	5'189'896	
Übernahme der Abschreibungen	2'587'279	
Gewinn ER	2'602'617	
Verlust ER		
Total	21'210'607	21'210'607

Investitionsrechnung

	Rechnung 2017	
	Ausgaben	Einnahmen
Allgemeine Verwaltung		
Öffentliche Sicherheit	34'236	
Bildung		
Kultur, Freizeit	3'801'948	50'000
Gesundheit		
Soziale Wohlfahrt	415'116	
Verkehr	546'228	
Umwelt, Raumordnung	1'068'704	
Volkswirtschaft		
Finanzen		
Zwischentotal	5'866'231	50'000
Nettoinvestitionen		5'816'231
Übernahme der Abschreibungen VV		2'587'279
Verlust ER		
Gewinn ER		2'602'617
Deckungsfehlbetrag IR		
Deckungsüberschuss IR		
Deckungsfehlbetrag	626'335	

ERFOLGSRECHNUNG 2017 - DETAIL

	Aufwand	Ertrag
ALLGEMEINE VERWALTUNG	2'321'857.98	113'429.55
Legislative und Exekutive	331'608.15	
Gemeindeversammlung, Wahlen	63'179.10	
Kommissionen	4'129.40	
Soziallasten	16.60	
Drucksachen, Inserate	3'557.45	
Spesenentschädigung	98.00	
Dienstleistungen	27'136.65	
Porti	1'741.00	
Beiträge an Parteien	26'500.00	
Gemeinderat / Kommissionen	268'429.05	
Gemeinderat und Kommissionen	185'601.45	
Soziallasten	13'699.35	
Inserate, Drucksachen	1'049.20	
Spesenentschädigungen	11'734.20	
Repräsentationsspesen	26'261.71	
Dienstleistungen	4'427.85	
Honorare (Gutachten, Rechtsberatung)	24'898.00	
Telefon	757.29	
Verwaltung	1'869'742.56	113'429.55
Gemeindeverwaltung	1'465'335.67	101'550.75
Löhne	936'344.05	
Rückstellung Personal	6'350.00	
Soziallasten	187'304.57	
Rückstellung Personal	500.00	
Uebriger Personalaufwand	15'564.98	
Übriger Personalaufwand Gesamtpersonal	15'160.32	
Büromaterial, Drucksachen, Inserate	38'330.51	
Unterhalt der Mobilien durch Dritte	18'029.30	
Spesenentschädigungen	856.65	
Dienstleistungen	48'690.12	
Telefon, Porti, Funkkonzession	23'430.72	
Versicherungen	6'184.90	
EDV Software und Lizenzen (Anschaffung, Wartung und Unterhalt)	168'589.55	
Gebühren für Amtshandlungen		4'679.50
Dienstleistungen		2'399.10
Bussen		10'377.15
Verwaltungskosten		84'095.00
Bauverwaltung	404'406.89	11'878.80
Löhne	325'075.40	
Soziallasten	61'664.95	
Arbeitskleider Einheitsausrüstung Gemeinde	596.27	
Uebriger Personalaufwand	280.00	
Büromaterial, Drucksachen, Fotos	0.00	
Anschaffung von Mobilien	0.00	
Verbrauchsmaterial	789.60	
Unterhalt der Mobilien durch Dritte	1'629.35	
EDV Hardware (Wartung und Unterhalt)	0.00	
Spesenentschädigungen	0.00	
Honorare (Gutachten, Rechtsberatung)	6'646.90	
Telefon, Porti	6'665.22	
Versicherungen, MFK-Steuer	1'059.20	
Gebühren für Amtshandlungen		11'878.80
Leistungen für Pensionierte		
Soziallasten		
Rentenleistungen		
Verwaltungsliegenschaften	120'507.27	
Löhne	41'529.35	
Soziallasten	8'020.45	
Anschaffung von Mobilien	229.60	

ERFOLGSRECHNUNG 2017 - DETAIL

	Aufwand	Ertrag
Wasser, Strom, Heizung	28'226.10	
Verbrauchsmaterial	11'348.40	
Baulicher Unterhalt durch Dritte	24'950.55	
Unterhalt der Mobilien durch Dritte	853.75	
Telefon	236.92	
Versicherungen	5'112.15	
ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	295'612.66	10'993.95
Rechtsaufsicht	1'626.20	
Gemeindepolizei	148'947.10	3'130.05
Löhne	103'350.75	
Soziallasten	18'932.18	
Arbeitskleider Gemeindepolizei	1'182.80	
Uebriger Personalaufwand	1'279.90	
Büromaterial, Drucksachen, Inserate	282.95	
Verbrauchsmaterialien	1'864.70	
Unterhalt der Mobilien	5'406.20	
Spesenentschädigungen	718.00	
Verkehrsdienst/Bewachung	14'103.30	
Telefon, Porti	459.62	
Versicherungen, MFK Steuer	1'366.70	
Verkehrs-Bussen		3'130.05
Feuerwehr	143'304.46	7'863.90
Kommandant- und Stellvertretung	6'000.00	
Löhne	2'437.70	
Soziallasten	501.35	
Taggelder	34'502.50	
Uebriger Personalaufwand	478.60	
Büromaterialien, Drucksachen	934.20	
Anschaffung von Mobilien	32'004.04	
Wasser, Energie, Heizung	4'544.77	
Verbrauchsmaterialien	14'490.05	
Baulicher Unterhalt durch Dritte	8'267.15	
Unterhalt der Mobilien durch Dritte	14'363.20	
Spesenentschädigungen	5'049.80	
Dienstleistungen, Fremdarbeiten	6'464.50	
Telefon, Funkkonzessionen, Gebühren	2'196.35	
Versicherungen, MFK-Steuer	8'130.25	
Betriebsbeiträge an Stützpunktfeuerwehr	0.00	
Beiträge an Feuerwehr Triesenberg	2'940.00	
Rückerstattungen		7'863.90
Zivilschutz	1'734.90	
Wasser, Energie, Heizung	225.50	
Baulicher Unterhalt durch Dritte	1'283.30	
Telefon, Funkkonzessionen, Gebühren	226.10	
BILDUNG	1'804'414.28	36'264.25
Kindergärten	259'273.65	
Schulmaterialien, Drucksachen	10'074.00	
Anschaffung von Mobilien	1'320.45	
Verbrauchsmaterialien	4'711.10	
Unterhalt der Mobilien durch Dritte	2'336.60	
Spesenentschädigungen	11'102.60	
Schulbus Malbun-Triesenberg	7'821.95	
Schüler-Versicherung	1'983.00	
Kostenanteil Fremdsprachunterricht	0.00	
Personalkostenanteil Kindergärtnerinnen	219'923.95	
Kindergartenanlagen / Gebäude	96'479.17	1'240.00
Löhne	49'333.05	
Soziallasten	8'197.90	
Anschaffung Mobilien	672.20	
Wasser, Energie, Heizung	9'898.76	

ERFOLGSRECHNUNG 2017 - DETAIL

	Aufwand	Ertrag
Verbrauchsmaterialien	1'825.31	
Baulicher Unterhalt durch Dritte	23'470.05	
Unterhalt der Mobilien durch Dritte	813.10	
Telefon	596.80	
Versicherungen	1'672.00	
Liegenschaftserträge		1'240.00
Primarschule	985'103.71	35'024.25
Löhne	38'590.95	
Soziallasten	6'813.67	
Schulmaterialien, Drucksachen	51'662.79	
Anschaffung von Mobilien	3'961.40	
Verbrauchsmaterialien	18'133.19	
Unterhalt der Mobilien durch Dritte	7'009.84	
Spesenentschädigungen	45'308.04	
Schulbus Malbun-Triesenberg	39'465.85	
Telefon, Porti	3'316.37	
Schüler-Versicherung	7'934.20	
Personalkostenanteil an Primarlehrer	762'907.41	
Rückerstattungen/Schullager		11'380.35
Anteil Land an Bus Malbun-Triesenberg		23'643.90
Musikschule	8'715.93	
Löhne	3'047.25	
Soziallasten	567.80	
Anschaffung von Mobilien	4.00	
Wasser, Energie, Heizung	1'073.83	
Verbrauchsmaterial	259.40	
Baulicher Unterhalt durch Dritte	1'158.10	
Unterhalt der Mobilien durch Dritte	2'216.00	
Versicherungen	389.55	
Schulanlagen / Gebäude	358'241.82	
Löhne	160'767.20	
Soziallasten	25'752.54	
Arbeitskleider Einheitsausrüstung Gemeinde	200.00	
Anschaffung von Mobilien	19'351.15	
Wasser, Energie, Heizung	47'326.87	
Verbrauchsmaterialien	10'362.92	
Baulicher Unterhalt durch Dritte	72'627.55	
Unterhalt der Mobilien durch Dritte	2'869.93	
Spesenentschädigungen	1'067.20	
Telefon	717.81	
Versicherungen	17'198.65	
Sonderschulung	96'600.00	
Gemeindeanteil an Sonderschule	90'597.00	
Beiträge an private Institutionen	6'003.00	
KULTUR, FREIZEIT, KIRCHE	2'259'935.35	246'724.85
Kulturförderung	343'657.77	181.95
Löhne	86'925.00	
Soziallasten	15'158.03	
Büromaterialien, Drucksachen, Filme	6'535.10	
Mikroverfilmung, Entsäuerung	5'075.60	
Wasser, Strom, Heizung	2'650.49	
Verbrauchsmaterialien	66.30	
Baulicher Unterhalt durch Dritte	1'821.00	
Spesenentschädigungen	1'103.25	
Dienstleistungen, Honorare	37'701.20	
Walsertreffen	6'607.00	
Telefon	623.18	
Versicherungen	836.65	
Veranstaltungen Kommission	50'590.09	
Beiträge an private Institutionen	127'964.88	

ERFOLGSRECHNUNG 2017 - DETAIL

	Aufwand	Ertrag
Verkäufe		181.95
Museum	28'095.51	27'955.90
Löhne	5'197.65	
Soziallasten	921.70	
Drucksachen,Büromaterial	2'515.30	
Ankäufe für Museum	238.69	
Wasser, Energie, Heizung	2'208.35	
Verbrauchsmaterialien	918.35	
Baulicher Unterhalt durch Dritte	1'776.50	
Unterhalt der Mobilien durch Dritte	2'316.05	
Dienstleistungen, Honorare	8'050.30	
Versicherungen	1'439.05	
Beiträge an private Institutionen	2'513.57	
Liegenschaftserträge		19'800.00
Eintrittsgebühren		3'487.20
Verkauf Bücher, Broschüren		4'668.70
Gemeindesaal und Theodulsaal	76'073.05	8'769.00
Bühnendienst	4'950.00	
Löhne	35'665.80	
Soziallasten	6'638.05	
Übriger Personalaufwand	0.00	
Anschaffung Mobilien	341.45	
Wasser, Strom, Heizung	8'044.00	
Verbrauchsmaterialien	7'826.15	
Baulicher Unterhalt durch Dritte	7'360.30	
Unterhalt der Mobilien durch Dritte	2'481.10	
Telefon	26.35	
Versicherungen	2'739.85	
Benützung Dorfsaal		8'719.00
Rückerstattungen		50.00
Vereinshaus	49'870.45	3'474.40
Löhne	22'688.15	
Soziallasten	3'862.40	
Wasser, Strom, Heizung	6'397.55	
Verbrauchsmaterial	2'679.05	
Baulicher Unterhalt	10'514.85	
Unterhalt der Mobilien durch Dritte	244.15	
Telefon	655.60	
Versicherungen	2'828.70	
Benützung Vereinshaus extern		3'474.40
Denkmalpflege, Ortsbild-/Heimatschutz	41'480.00	10'000.00
Baurechtzins Maiensässhütte Steg	300.00	
Rückerstattungen		10'000.00
Massenmedien/Öffentlichkeitsarbeit	152'916.96	
Kommissionen	1'470.00	
Soziallasten	224.45	
Dorfspiegel, Broschüren, Werbeartikel	118'807.45	
Dienstleistungen, Honorare	28'833.40	
Wartung und Unterhalt Internet	3'581.66	
Wanderwege, Spiel- und Rastplätze	145'424.78	20'000.00
Löhne	54'772.10	
Soziallasten	8'604.41	
Anschaffung von Mobilien	2'884.65	
Energie, Heizung	290.35	
Verbrauchsmaterial	9'319.60	
Baulicher Unterhalt durch Dritte	21'291.42	
Mieten, Benützungskosten	100.00	
Dienstleistungen	47'733.35	
Versicherungen	428.90	
Rückerstattungen		20'000.00

ERFOLGSRECHNUNG 2017 - DETAIL

	Aufwand	Ertrag
Dorfzentrum Umgebung/Allgemein	237'261.01	45.60
Löhne	113'789.65	
Soziallasten	18'344.33	
Arbeitskleider Einheitsausrüstung Gemeinde	143.20	
Übriger Personalaufwand	400.00	
Anschaffung von Mobilien	1'402.35	
Wasser, Energie, Heizung	15'857.35	
Verbrauchsmaterial	10'747.40	
Baulicher Unterhalt durch Dritte	66'203.20	
Unterhalt der Mobilien durch Dritte	5'680.60	
Spesensschädigung	64.00	
Telefon	1'114.13	
Versicherungen	3'514.80	
Rückerstattungen		45.60
Sport	290'994.53	10'170.00
Löhne	92'729.45	
Soziallasten	16'279.80	
Anschaffung von Mobilien	1'241.00	
Wasser, Energie, Heizung	18'828.14	
Verbrauchsmaterialien	18'222.90	
Baulicher Unterhalt durch Dritte	38'405.45	
Unterhalt der Mobilien durch Dritte	4'442.35	
Mieten, Benützungskosten	1'960.00	
Spesensschädigungen, Ehrungen	55.00	
Telefon	254.54	
Versicherungen	6'138.30	
Beiträge an private Institutionen	32'537.60	
Beiträge an Saisonkarten Bergbahnen Malbun AG	49'900.00	
Beiträge IG Bärig i Bewegig	10'000.00	
Benützungsgebühren		10'170.00
Übrige Freizeitgestaltung	14'262.05	
Löhne	4'463.65	
Soziallasten	687.85	
Wasser, Energie, Heizung	496.95	
Verbrauchsmaterialien	182.00	
Veranstaltungen Jugendkommission	591.60	
Beiträge an private Institutionen	7'840.00	
Kirche / Kapellen	822'438.39	165'868.00
Löhne	368'737.80	
Soziallasten	59'587.68	
Übriger Personalaufwand	1'500.00	
Wasser, Strom, Heizung	19'137.90	
Verbrauchsmaterialien	2'627.15	
Baulicher Unterhalt durch Dritte	15'464.28	
Baulicher Unterhalt Kapelle Masescha	330'421.15	
Unterhalt der Mobilien durch Dritte	945.25	
Spesen bei kirchl. Anlässen	6'140.25	
Dienstleistungen	83.35	
Telefon	2'291.53	
Versicherungen	4'182.05	
Kultus-, Konfessions- u.a. Beiträge	11'320.00	
Liegenschaftserträge		22'800.00
Rückerstattungen		116'549.50
Rückerstattungen/Subventionen		26'518.50
Friedhof und Bestattungswesen	57'460.85	260.00
Kommissionen	0.00	
Löhne	14'307.95	
Soziallasten	2'557.55	
Arbeitskleider Einheitsausrüstung Gemeinde	256.80	
Verbrauchsmaterialien	4'999.35	

ERFOLGSRECHNUNG 2017 - DETAIL

	Aufwand	Ertrag
Baulicher Unterhalt durch Dritte	29'024.55	
Dienstleistungen	3'794.30	
Abfall-Abfuhr	2'094.25	
Telefon	316.70	
Versicherungen	109.40	
Rückerstattungen		260.00
GESUNDHEIT	15'418.83	
Ambulante Krankenpflege	14'418.83	
Löhne	2'406.00	
Soziallasten	412.90	
Wasser, Energie, Heizung	1'109.07	
Verbrauchsmaterialien	20.00	
Baulicher Unterhalt durch Dritte	3'357.80	
Telefon, Porti	487.80	
Versicherungen	258.60	
Beiträge an Samariterverein	6'366.66	
Schulgesundheitsdienst	1'000.00	
Verbrauchsmaterial	1'000.00	
SOZIALE WOHLFAHRT	1'947'380.64	17'964.60
Sozialversicherung	738'036.55	
Ergänzungsleistungen zu AHV- und IV-Renten, Pflegegeld	738'036.55	
Jugend/Jugendtreff	228'503.83	
Löhne	14'506.90	
Soziallasten	2'780.80	
Wasser, Energie, Heizung	3'329.64	
Verbrauchsmaterial	0.00	
Baulicher Unterhalt durch Dritte	9'735.80	
Unterhalt der Mobilien durch Dritte	257.00	
Telefon, Porti, Konzessionen	201.91	
Versicherungen	557.60	
Beiträge Offene Jugendarbeit	197'134.18	
Kindertagesstätte	9'721.01	
Löhne	3'998.90	
Soziallasten	759.30	
Wasser, Strom, Heizung	1'746.51	
Verbrauchsmaterialien	446.15	
Baulicher Unterhalt durch Dritte	1'863.45	
Unterhalt Mobilien	77.65	
Versicherungen	829.05	
Sozialer Wohnungsbau	14'796.00	
Dienstleistungen	14'796.00	
Pflegewohnheim St. Theodul	35'318.80	17'964.60
Wasser, Strom, Heizung	5'874.50	
Verbrauchsmaterialien	630.30	
Baulicher Unterhalt durch Dritte	22'737.35	
Telefon	167.80	
Versicherungen	5'908.85	
Rückerstattungen (LAK)		17'964.60
LAK Investitionskostenbeitrag	342'537.47	
Allgemeine Sozialhilfe	34'163.83	
Verbrauchsmaterialien	3'193.50	
Dienstleistungen	2'228.55	
Tag dem Alter zur Ehre	18'216.48	
Beiträge	6'829.00	
Beitrag Mittagstisch Senioren	3'696.30	
Gesetzliche Sozialhilfe	340'914.65	
Lastenausgleich	340'914.65	
Familienhilfe	191'056.30	
Beiträge an Familienhilfe	191'056.30	
Hilfsaktionen	12'332.20	

ERFOLGSRECHNUNG 2017 - DETAIL

	Aufwand	Ertrag
Katastrophen- und Entwicklungshilfe	12'332.20	
VERKEHR	1'332'151.61	152'042.25
Gemeindestrassen	1'002'081.10	117'282.25
Löhne	358'732.35	
Soziallasten	54'747.05	
Arbeitskleider	5'385.23	
Uebrigter Personalaufwand	3'066.80	
Anschaffung von Mobilien	5'025.90	
Wasser, Energie	5'021.88	
Verbrauchsmaterialien	66'082.15	
Baulicher Unterhalt durch Dritte	139'202.10	
Diverse Belagseinbauten	121'109.85	
Kordonsanierungen	28'696.55	
Bruchsteinmauersanierungen	36'728.60	
Strasse am Wangerberg	1'114.50	
Lavadinastrasse Abschnitt	111'928.00	
Unterhalt der Mobilien durch Dritte	41'554.15	
Miete, Benützungskosten	11'758.30	
Spesenentschädigungen	258.40	
Telefon	2'512.64	
Versicherungen, MFK-Steuer	9'156.65	
Parkplatzgebühren		21'557.50
Ersatzabgaben		69'073.00
Verkäufe und Arbeitserlöse		1'547.00
Rückerstattungen		25'104.75
Strassenbeleuchtung	40'168.55	
Strom	16'077.45	
Baulicher Unterhalt durch Dritte	24'091.10	
Schneeräumung	197'519.96	
Löhne	44'331.45	
Soziallasten	8'696.50	
Verbrauchsmaterialien	22'011.40	
Unterhalt Mobilien durch Dritte	9'426.30	
Schneeräumung GPS	132.15	
Fremdleistungen	112'922.16	
Übriger Verkehr	92'382.00	34'760.00
Flexicard SBB	42'000.00	
Beitrag an Ortsbuslinie	31'739.00	
Projekt FreeVeloPoint	2'608.00	
Beiträge an LBA-Busabos	16'035.00	
Gebühren Flexicard		34'760.00
UMWELT, RAUMORDNUNG	2'231'033.18	1'667'441.44
Wasserversorgung	19'500.00	
Beiträge (GWO)	19'500.00	
Wasserversorgung Leitungsnetz	822'675.10	457'888.20
Löhne	134'179.75	
Soziallasten	42'010.59	
Arbeitskleider	1'521.30	
Uebrigter Personalaufwand	3'332.20	
Büromaterialien, Drucksachen, Inserate	930.05	
Wasser, Energie, Heizung	30'863.90	
Materialeinkauf/Verbrauchsmaterialien	58'835.36	
Baulicher Unterhalt durch Dritte	245'519.10	
Erneuerung UV Enkeimungsanlage Balischguad	54'405.90	
Sanierung Bergwaldquelle	19'633.10	
Lavadinastrasse Abschnitt	19'549.80	
Stubistrasse Malbun	0.00	
Klein Steg Erschliessung Grundstück 244-256	35'058.00	
Unterhalt der Mobilien durch Dritte	5'739.70	
Spesenentschädigungen	330.40	

ERFOLGSRECHNUNG 2017 - DETAIL

	Aufwand	Ertrag
Dienstleistungen, Gutachten	106'993.05	
Telefon, Porti	6'630.30	
Versicherungen, MFK-Steuer	6'572.60	
Beiträge	9'274.00	
Interne Verrechnung inkl. 27% Werkhof	0.00	
Verwaltungskosten	41'296.00	
Wasserzinsen		302'910.98
Anschlussgebühren		70'768.30
Verkäufe, Arbeitserlöse		84'208.92
Abwasseranlagen	120'794.00	
Betriebskostenbeitrag an AZV	120'794.00	
Abwasserbeseitigung	326'504.60	444'968.73
Löhne	3'458.00	
Soziallasten	683.00	
Wasser, Energie	4'198.15	
Baulicher Unterhalt durch Dritte	111'783.90	
Abwasserleitung Wangerberg	81'982.00	
Stubistrasse Malbun	0.00	
Klein Steg Erschliessung Grundstücke 244-256	12'103.95	
Dienstleistungen, Gutachten	68'135.45	
Telefon	304.05	
Versicherungen	1'057.10	
Verwaltungskosten	42'799.00	
Benützungsgebühren		341'432.18
Anschlussgebühren		103'536.55
Abfallbeseitigung	194'003.78	200'953.35
Löhne	77'136.60	
Soziallasten	11'887.58	
Arbeitskleider		240.40
Anschaffung von Mobilien	48.00	
Wasser, Energie	493.85	
Verbrauchsmaterialien (Marken,Säcke)	24'529.50	
Baulicher Unterhalt durch Dritte	3'125.25	
Mieten, Benützungskosten	608.00	
Spesenentschädigung	517.10	
Dienstleistungen (Abfahren)	56'432.50	
Telefon, Porti	505.85	
Versicherungen	402.75	
Kompostierungen	18'316.80	
Kehricht-Grundgebühren		137'565.85
Gebühren für Entsorgungen		18'874.50
Verkäufe (Abfallsäcke,Marken)		21'684.35
Rückerstattungen		22'588.25
Schuttdeponien	417'197.25	429'838.31
Deponieanlieferung Balzers	417'197.25	
Deponiegebühren Anlieferung Balzers		429'838.31
Gewässerverbauung	31'400.85	
Löhne	5'418.15	
Soziallasten	982.70	
Baulicher Unterhalt durch Dritte	25'000.00	
Übriger Umweltschutz	101'509.75	50'317.55
Löhne	30'435.35	
Soziallasten	4'839.25	
Wasser, Energie, Heizung	2'893.50	
Verbrauchsmaterialien	6'438.00	
Baulicher Unterhalt durch Dritte	2'497.80	
Spesenentschädigungen	93.60	
Aktionen der Natur- u. Umweltkommission	1'012.30	
Dienstleistungen	4'539.70	
Rauchgaskontrolle	48'348.00	

ERFOLGSRECHNUNG 2017 - DETAIL

	Aufwand	Ertrag
Telefon	0.00	
Versicherungen	112.25	
Beiträge an gemischtw. Institutionen	300.00	
Rückerstattungen/Rauchgaskontrollen		50'317.55
Raumordnung	197'688.25	83'715.70
DL und Honorare Ortsplanung Malbun und Steg	92'772.30	
DL und Honorare Ortsplanung Rheintalseite	33'588.85	
Projektkosten Strassenbeleuchtung	4'900.00	
Projektkosten Wasser	14'373.35	
Projektkosten Kanalisation	17'242.85	
Projektkosten Strasse	34'810.90	
Abgeltung für Aushütungsbonus		83'715.70
VOLKSWIRTSCHAFT	1'703'200.78	832'499.47
Landwirtschaft	38'191.55	9'954.00
Löhne	3'653.25	
Soziallasten	675.15	
Baulicher Unterhalt durch Dritte	1'060.80	
Dienstleistungen, Honorare	10'528.35	
Mausfangprämie	8'502.00	
Versicherungen	274.50	
Tierseuchenfonds, Impfungen	4'730.00	
Beiträge an private Institutionen	8'767.50	
Pacht- und Baurechtszinsen		7'848.00
Rückerstattungen		1'796.00
Beitrag Magerwiesen		310.00
Alpwirtschaft	237'497.34	79'406.45
Löhne	82'387.65	
Soziallasten	15'096.96	
Drucksachen, Inserate	110.00	
Wasser, Strom	5'425.75	
Verbrauchsmaterial	129.60	
Baulicher Unterhalt durch Dritte	27'190.05	
Liegenschaftsentwässerung Alpe Sücka	71'998.20	
Weidepflege	29'363.85	
Unterhalt Alpwege	198.00	
Telefon, Porti	558.93	
Versicherungen, MFK-Steuer	5'038.35	
Pachtzinsen		24'920.00
Rückerstattungen		13'550.45
Alpungskostenbeiträge		40'936.00
Forstwirtschaft	754'603.62	573'672.83
Löhne	317'408.35	
Soziallasten	53'891.66	
Arbeitskleider	3'863.40	
Arbeitskleider Sicherheitsausrüstung	3'762.69	
Übriger Personalaufwand	7'499.45	
Büromaterialien, Drucksachen	325.65	
Anschaffung von Mobilien	15'833.20	
Wasser, Energie, Heizung	4'433.85	
Verbrauchsmaterial	63'042.23	
Baulicher Unterhalt durch Dritte	17'197.20	
Walderschliessungen	17'398.25	
Forstwerkhof	10'891.60	
Unterhalt der Mobilien durch Dritte	37'105.72	
Spesenentschädigung	4'735.90	
Dienstleistungen	164'612.47	
Telefon, Porti	2'586.80	
Versicherungen, MFK-Steuer	7'016.05	
Schülerarbeiten	3'401.50	
BGS-Schutzwald (Gemeindeanteil)	12'619.50	

ERFOLGSRECHNUNG 2017 - DETAIL

	Aufwand	Ertrag
BGS Wald/Weide Trennung	3'874.90	
BGS Strassenprojekte	275.25	
Beiträge	2'828.00	
Dienstleistungen Dritte und BGS		135'826.30
Verkäufe		258'900.73
Rückerstattungen		37'403.80
Rückerstattungen Projekte		134'502.00
Waldreservate/Sonderwaldflächen-Entschädigung		7'040.00
Jagd	78'358.07	71'584.35
Löhne	6'804.60	
Soziallasten	1'197.40	
Verbrauchsmaterialien	7'942.40	
Baulicher Unterhalt durch Dritte	15'375.30	
Versicherungen	298.60	
Beiträge an private Institutionen	4'900.00	
Beiträge an Wildschadenverhütung	41'839.77	
Pachtzinsen		20'949.05
Liegenschaftserträge		15'000.00
Rückerstattungen		35'635.30
Tourismus, kommunale Werbung	384'590.10	36'964.84
Löhne	24'345.85	
Soziallasten	4'946.65	
Büromaterialien, Drucksachen, Inserate	4'132.44	
Wasser, Energie, Heizung	5'361.65	
Verbrauchsmaterialien	17'605.30	
Baulicher Unterhalt durch Dritte	136'235.24	
Unterhalt der Mobilien durch Dritte	38'417.90	
Miete, Benützungskosten	300.00	
Dienstleistungen, Honorare	29'199.50	
Dienstleistungen für Weihnachtsbeleuchtung	29'335.45	
Telefon, Porti	2'378.92	
Versicherungen	503.35	
Beiträge	91'827.85	
Mieteinnahmen und Kostenbeteiligungen		28'211.85
Rückerstattungen Heizkosten		8'752.99
Industrie, Gewerbe und Handel	20'302.30	56'917.00
Baulicher Unterhalt durch Dritte	11'598.10	
Dienstleistung	5'542.55	
Versicherungen	1'571.65	
Beitrag	1'590.00	
Liegenschaftserträge		49'560.00
Benützungsgebühren		7'357.00
Energieversorgung	189'657.80	4'000.00
Dienstleistungen	19'775.80	
Beiträge an private Institutionen	1'800.00	
Beiträge an Energiesparmassnahmen	168'082.00	
Stromverkauf LKW Nutzungsvertrag Malbun		4'000.00
FINANZEN, STEUERN	7'299'601.33	18'133'246.28
Gemeindesteuern	99'411.45	6'281'899.08
Vermögens- und Erwerbssteuer		6'258'749.08
Auslandsteuer Gemeindeanteil	99'411.45	
Hundesteuer		23'150.00
Gesetzliche Anteile an Landessteuern		482'633.90
Ertragssteuer		482'633.90
Finanzausgleich		8'836'335.85
Ausgleichsbeiträge		8'836'335.85
Kapitaldienst	1'178'728.02	2'089'313.95
Bank- und andere Gebühren	16'612.54	
Zinsen für kurzfristige Schulden	5'803.22	
VV Realisierter Verluste	500'829.74	

ERFOLGSRECHNUNG 2017 - DETAIL

	Aufwand	Ertrag
VV Gebühren, Kosten	94'532.33	
VV Nicht realisierte Verlust (NW)	559'895.17	
Skonti, Differenzen	1'055.02	
Aktivzinsen aus Guthaben		12'913.00
VV Realisierter Gewinn		1'366'497.91
VV Nicht realisierter Gewinn (NW)		499'233.24
VV Erträge		36'820.85
Pacht- und Baurechtszinsen		130'244.95
Buchgewinne auf Finanzvermögen		41'904.00
Erträge aus Beteiligungen		1'700.00
Hotel Kulm	184'932.94	101'812.05
Anschaffung Mobilien	63'619.54	
Baulicher Unterhalt durch Dritte	116'699.85	
Unterhalt der Mobilien durch Dritte	1'152.35	
Versicherungen	3'461.20	
Liegenschaftserträge		100'000.00
Rückerstattungen		1'812.05
Dorfzentrum Arztpraxen	4'238.10	61'840.00
Baulicher Unterhalt durch Dritte	3'147.05	
Versicherungen	1'091.05	
Liegenschaftserträge		61'840.00
Liegenschaft Landstrasse 7 (ehem.Nr. 302)	28'732.15	23'100.00
Wasser, Energie, Heizung	2'058.20	
Baulicher Unterhalt durch Dritte	26'162.10	
Versicherungen	511.85	
Liegenschaftserträge		23'100.00
Liegenschaft Schlosstrasse 10 und12 (ehem. Nr. 5/6)	244.50	
Versicherungen	244.50	
Liegenschaft Bergstrasse 3 (ehem. Nr. 246)	38'448.40	42'882.75
Wasser, Energie, Heizung	218.00	
Baulicher Unterhalt durch Dritte	37'619.60	
Versicherungen	610.80	
Liegenschaftserträge		40'800.00
Rückerstattungen		2'082.75
Liegenschaft Kurhaus Sücka	81'301.11	26'400.00
Anschaffung Mobilien	17'402.05	
Wasser, Energie, Heizung	90.90	
Baulicher Unterhalt durch Dritte	60'823.81	
Unterhalt der Mobilien durch Dritte	1'541.15	
Spesenentschädigungen	0.00	
Versicherungen	1'443.20	
Liegenschaftserträge		26'400.00
Liegenschaft Rotenbodenstrasse 12 (BGZ)	9'318.90	42'115.20
Wasser, Energie, Heizung	491.30	
Baulicher Unterhalt durch Dritte	7'818.95	
Versicherungen	1'008.65	
Liegenschaftserträge		42'016.80
Rückerstattungen		98.40
Wohnungen Schlosstrasse 9 (ehem. Nr. 267)	5'113.55	36'000.00
Wasser, Energie, Heizung	3'127.70	
Baulicher Unterhalt durch Dritte	1'452.40	
Versicherungen	533.45	
Liegenschaftserträge		36'000.00
Liegenschaft Schlosstrasse 1	888.95	28'200.00
Versicherungen	888.95	
Liegenschaftserträge		28'200.00
Zentralheizung DOZ	80'784.44	81'007.10
Baulicher Unterhalt durch Dritte	2'960.70	
Heizkosten	77'823.74	
Heizkosten		81'007.10

ERFOLGSRECHNUNG 2017 - DETAIL

	Aufwand	Ertrag
Tankstelle Werkhof	56'325.30	61'252.10
Tankstelle Diesel	56'325.30	
Tankstelle Diesel		61'252.10
Liegenschaft Wohnhaus Hofstrasse 8	703.30	1'200.00
Baulicher Unterhalt durch Dritte	703.30	
Liengenschaftserträge		1'200.00
Zentralheizung Werkhof	73'738.75	36'665.75
Baulicher Unterhalt durch Dritte	73'738.75	
Rückerstattungen Heizkosten		36'665.75
Abschluss	5'137'785.12	
Abschreibungen	2'953'486.09	
Abschreibung auf Finanzvermögen	310'115.09	
Debitorenverlust	14'500.00	
Gesetzliche Abschreibung auf Verwaltungsvermögen	2'587'279.00	
Abschreibung Holzheizwerk Balzers	22'152.00	
Abschreibung Leasing	19'440.00	
Jahresgewinn LR	2'602'616.83	
Summe	21'210'606.64	21'210'606.64

INVESTITIONSRECHNUNG 2017 - DETAIL

	Ausgaben	Einnahmen
ALLGEMEINE VERWALTUNG		
Verwaltungsliegenschaften		
ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	34'235.50	
TLF-Fahrzeug	34'235.50	
KULTUR, FREIZEIT, KIRCHE	3'801'947.50	50'000.00
Sportanlage	3'801'947.50	50'000.00
SOZIALE WOHLFAHRT	415'116.08	
Neubauprojekt Herzenswunsch	64'400.00	
LAK Investitionskostenbeitrag	350'716.08	
VERKEHR	546'228.15	
Engstrasse (Baulos 5)	404'741.35	
Strassenbeleuchtung	141'486.80	
Engstrasse (Baulos 5)	70'208.85	
Landstrasse Hotel Oberland - Hanselmann	37'283.00	
Frommenhaus Samina - Gruabastrasse	33'994.95	
UMWELT, RAUMORDNUNG	1'068'703.85	
Wasserversorgung Leitungsnetz	427'715.65	
Engstrasse (Baulos 5)	132'165.90	
Landstrasse Hotel Oberland - Hanselmann	23'655.25	
Frommenhaus Samina - Gruabastrasse	271'894.50	
Abwasseranlagen	116'660.00	
Abwasserbeseitigung	524'328.20	
Engstrasse (Baulos 5)	324'293.00	
Landstrasse Hotel Oberland - Hanselmann	151'454.90	
Frommenhaus Samina - Gruabastrasse	48'580.30	
FINANZEN, STEUERN		5'816'231.08
Abschluss		626'335.25
Jahresgewinn LR		2'602'617.44
Übernahme der Abschreibungen		2'587'279.00
Summe	5'866'231.08	5'866'231.08

Revisionsbericht



Bericht der externen Revisionsstelle an die Geschäftsprüfungskommission der **Gemeinde Triesenberg**

In Ihrem Auftrag und im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir als externe Revisionsstelle die Buchführung und die Gemeinderechnung für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft. Die Prüfung der Geschäftsführung obliegt der Geschäftsprüfungskommission.

Für die Gemeinderechnung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des liechtensteinischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Gemeinderechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Gemeinderechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Gemeinderechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Gemeinderechnung den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir empfehlen, die vorliegende Gemeinderechnung zu genehmigen.

Triesen im Juni 2018

AAC Revision und Treuhand AG

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Horst Büchel', written over a light blue horizontal line.

Horst Büchel
(Wirtschaftsprüfer/
leitender Revisor)

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Manuela Gassner', written over a light blue horizontal line.

Manuela Gassner
(Treuhandexpertin)

Beilagen:

- Gemeinderechnung samt Erläuterungen